

RSHA

556 / II

sh. 205 - 307

124 STRAN

FOTOKOPIE

VLOŽENA VIALKA

Centered

**VM** *Frau KÖNIG*

*(Ihr Ehemann war*

*Staatssekretär im  
Reichsverkehrsministe-  
rium)*

# Sicherheitsdienst des RFA

## SD-Hauptamt

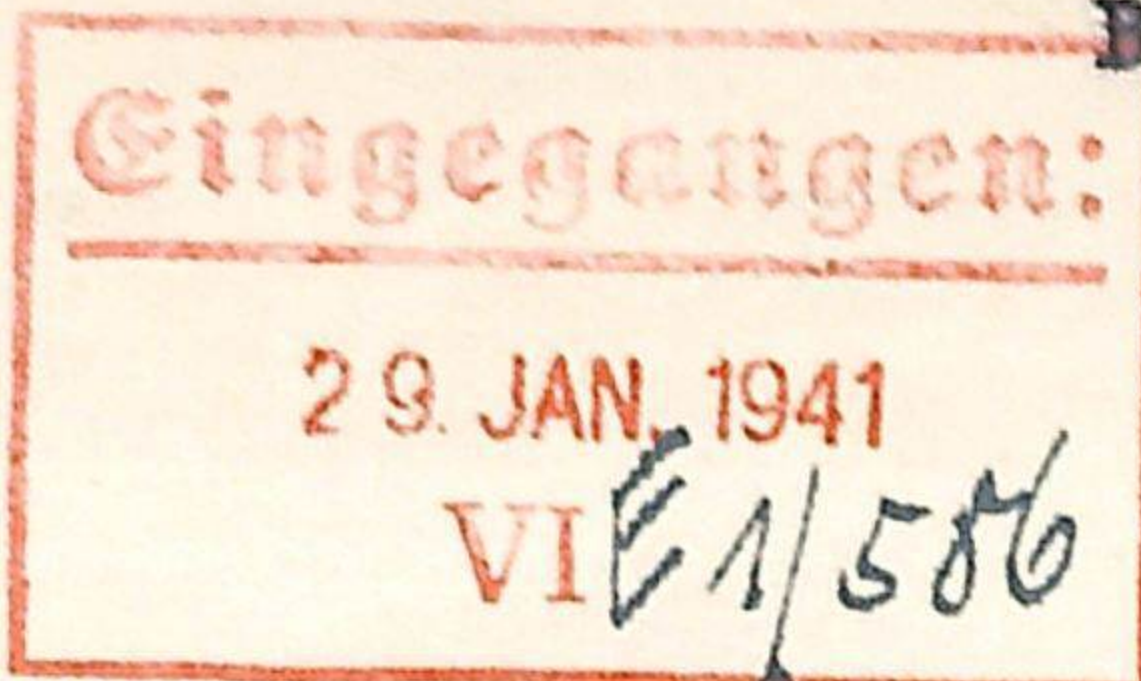
556205

Sachakten

*Prav* *Koenigs*

VI G AZ: 277/41  
Dr.Gr./Rlg.

Berlin, den 27.1.1941



V e r m e r k .

Betr.: Verwendung der Frau des Staatssekretärs K o e n i g s

Seitens der Adjutantur des Gruppenführers wurde #-Sturmbannführer Daufeldt gebeten, sich mit der Frau des Staatssekretärs Koenigs (Reichsverkehrsministerium) in Verbindung zu setzen.

Die von mir am 25.1.1941 wahrgenommene Besprechung mit Frau Koenigs in ihrer Wohnung Charlottenburg, Fürstenplatz 9, hatte folgendes Ergebnis:

Frau Königs, eine lebhaft politisch interessierte Dame Anfang der dreißiger Jahre, hat den Wunsch, sich irgendwie nützlich im Interesse des Reiches zu betätigen. Sie glaubt, hierfür vor allem ihre Sprachkenntnisse verwerten zu können. Nach ihren Angaben spricht sie perfekt französisch, italienisch und rumänisch. Über besondere Auslandsverbindungen verfügt sie offenbar nicht, abgesehen von einigen Bekannten in der hies. italienischen Kolonie. Frau Königs hat sich auch mit dem Auswärtigen Amt in Verbindung gesetzt. Dieses hat aber bisher ihre Dienste nicht in Anspruch genommen. Sie erklärte, daß sie auch Arbeiten von geringer Bedeutung jederzeit gern übernehmen würde. Auch für vorübergehende Auslandsreisen würde sie sich zur Verfügung stellen.

Nach meiner Ansicht dürfte Frau Königs vor allem als Dolmetscherin bei Besprechungen mit Ausländern, sei es in Berlin oder im Ausland, in Betracht kommen. Auch zur evtl. Begleitung von Ausländern insbesondere von Ausländerinnen dürfte sie sich gut eignen. Schließlich kann sie auch für

1) Fertige Auszüge  
2) LAUEN Gpd. Verb.

Akk.

*aus Aufnahm.*

556206

gelegentliche schriftliche Übersetzungen mit herangezogen werden.

Vfg.

- I. VI mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- II. Je eine Abschrift an VI D, VI E und VI F mit der Bitte um Kenntnis und um Mitteilung im Laufe dieser Woche an H-Stubaf. Dr. Gräfe, ob eine Verwendung der Frau Königs möglich ist.
- III. VI G WV. (nach Herstellung der Verbindung Abgabe an VI A)

VI G (i.V.)

Centered

*gr*

*1/4*

I. VI G (H-Stubaf. Gräfe) mitteilen, dass ohne besonderes Interesse, jedoch für gelegentliche Hilfe vorzuziehen. *st. 6.11.41 (850)*

II. Fertige KK d. VI E II

III. F. I. A. - VI E II (Kontroll.)

Reg. IV. Ausbinden.

*f. 5.11.41*

VI E M gepl. Merk. 7.2.41

4

VI E 1 Zi/Ma AZ: VI E /41

Berlin, den

Vfg.

I. Schreibe:

An

VI G

im Hause.

Betr.: Frau Koenigs, Verwendung bei VI E 1.

Vorg.: Dort. Schr. VI G AZ: 8277/41 vom 27.1.41.

Zu dem dortigen Schreiben wird mitgeteilt, daß eine Verwendungsmöglichkeit der Frau Koenigs nicht besteht, da dem Referat VI E 1 bereits genügend Kräfte mit Sprachkenntnissen zur Verfügung stehen.

II. Z. d. A. VI E 1 (Schriftwechsel).

III. Z. d. Generalakten.

VI E

i. A.

VI E 1

i. V.

VI E 11

i. A.

*Zimmer, R.*

*[Handwritten signatures]*

*1. 4. 41*

556208

Centered

**VM**

*11. 702*

*PIEPER Emil*

*Remscheid*

64

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

k

Sachakten Emil Pieper

556209



Meldung von Personen mit  
Auslandsverbindung.

Nachstehend angeführte Fragen sind möglichst vollständig zu beantworten:

1. Name Emil Pieper geb. am: 28. März 1886  
in Remscheid Staatszugehörigkeit: D.R.  
Beruf Exportreisender wohnhaft Remscheid, Geibelstr. 16.  
1.5.1937
2. V-Mann der Außenstelle nein PgNr: 4467492 Angehöriger einer Gliederung od. Formation der NSDAP Politische Leitung.
3. Kurze Beurteilung Politisch durchaus zuverlässig, weltanschaulich gefestigt, charakterlich einwandfrei, Sehr gewandt.
4. Sprachkenntnisse italienisch, französische ähnliche Ausbildung und besondere Fachkenntnisse Exportkaufmann  
Sonstige Kenntnisse .....
5. Art der Auslandsverbindung (verwandtschaftlicher oder geschäftlicher Natur) nähere Angaben geschäftliche Verbindungen
6. Nach welchem Staat besteht die Verbindung, bzw. kann sofort Verbindung aufgenommen werden Holland und Italien
7. Mit welchen Personen oder Personenkreisen wird Verbindung gehalten (Wirtschaft, Finanz, Klerus, Arbeiter, Beamenschaft usw.) oder kann Verbindung hergestellt werden .....  
Zurzeit nur Wirtschaft, Holl. Eisenhändlerverband in Utrecht.
8. Bietet bestehende Verbindung Ausbaumöglichkeiten, bzw. kann sie aktiver oder dauerhaft gestaltet werden? Wie? .... Ja.!  
Durch weiteren Ausbau der Verbindungen mit den jetzigen Kreisen, die zugl. der holl. NSPartei angehören, in den Orten +
9. Seit wann besteht Auslandsverbindung, wie kam sie zustande? (persönlicher Aufenthalt im Auslande wann, wie lange usw.)  
Die geschäftliche Verbindung mit Holland besteht 30 Jahre, die mit Italien 34 Jahre. Pieper ist im Jahr durchschnittlich 8 Monate im Ausland. (Italien und Holland). Außerdem war er bereits in Spanien und Rußland.

+ Arnheim, Enschede u. Middelburg

556210

An VI E

Die Auslandsverbindung des SD-LA-Düsseldorf wird mit der Bitte um Kenntnisnahme und dort. Verbleib übersandt.

97

VI E 1 Gr/Bu AZ:VI E 5542/40

Berlin, den 16. Okt. 1940

Vfg.

Geheim!

I. Schreibe:

An den  
SD-Leitabschnitt  
D ü s s e l d o r f

Betr.: Emil Pieper, Remscheid, Geibelstr. 16.  
Vorg.: Ohne.

16. Okt. 1940  
Gh

Unter Berufung auf die von dort an das RSHA gemeldete  
Auslandsverbindung Pieper wird ersucht, den Genannten  
anlässlich seiner jeweiligen Geschäftsreisen nach Italien  
mit Aufträgen zu versehen. Ferner ist P. aufzufordern,  
nach Rückkehr von seinen Italienreisen eingehende Reise-  
berichte über die vorgefundenen Verhältnisse abzugeben.  
Bezüglich der Aufträge kann jeweils vorher hier ange-  
fragt werden.

- II. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.).
- III. Z.d.A. VI E 11 (Schriftw. Düsseldorf).

VI E  
i.A.  
[Signature]

VI E 1  
i.A.  
[Signature]  
15.10.40

Schreiben befördert  
16. OKT. 1940

556211

# Reichssicherheitshauptamt

Nachrichten-Uebermittlung

98

| Aufgenommen     |     |       |      | Raum für Eingangstempel                             |         |         | Befördert           |     |       |      |
|-----------------|-----|-------|------|---|---------|---------|---------------------|-----|-------|------|
| Zeit            | Tag | Monat | Jahr |   | Uhrzeit | Anlagen | Zeit                | Tag | Monat | Jahr |
|                 | 6.  | Febr. | 1941 | Am VI   |         |         |                     |     |       |      |
| von             |     |       |      |   |         |         | <b>Eingegangen:</b> |     |       |      |
|                 |     |       |      |   |         |         | 6. FEB. 1941        |     |       |      |
|                 |     |       |      |   |         |         | VI E 1/761          |     |       |      |
| N.-U. Nr. 00829 |     |       |      | Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben<br>Fernspruch |         |         |                     |     |       |      |

+ DR. INSP. DDORF 517 6.2.41 1107 =FRD=  
 AN DAS RSHA, AMT ROEM. 6 , E 1 - BERLIN. =  
 = G E H E I M = = =  
 BETR.: V-MANN EMIL P I E P E R ,  
 REMSCHEID, GEIBELSTR. 16. = =  
 VORG.: DORT. SCHR. ROEM. 6 E 1 - AZ: 55 42/40  
 VOM 16.10.1940. = = =  
 DER OBENGENANNT V-MANN, DER INZWISCHEN DIE  
 DECKNUMMER DUE- ROEM.1- 11 702 ERHALTEN HAT,  
 FAEHRT ENDE FEBRUAR WIEDER NACH ITALIEN.  
 ES WIRD UM MITTEILUNG VON BESONDEREN AUFTRAEGEN  
 GEBETEN. =

= = DER FUEHRER DES SD-LEITABSCHNITTS DUESSELDORF -  
 ROEM. 6 V-M - I.A. GEZ. B E S K O W - SS-BEW.+

*Prüfung z. R. 17. II. 41 15 15*  
*keine Antwort notwendig 2. A*  
*Reg. II Ein. Gepl. Vert.*  
 556212 *ll. Gra.*

Centered

**VM**

**RAUCH**

*Konstantin*

# Sicherheitsdienst des RF44

## SD=Hauptamt

Centered

Sachakten

Konstantin Rauch

556213

13

104

VI F 31 - Zi./Sm.  
Az. 1452/40

Berlin, den 24.9.1940

Eingegangen:  
25 SEP 1940  
E 1: 5113

V e r m e r k

Betr.: Zweigstellenleiter des deutschen akademischen Austauschdienstes in Rom.

Zum neuen Zweigstellenleiter des deutschen akademischen Austauschdienstes in Rom ist ab 1.10.1940 Dr. Konstantin R a u c h ernannt. R. verfügt über sehr gute Kenntnisse Italiens und über zahlreiche Beziehungen zu führenden Persönlichkeiten. R. ist sicher bereit, nachrichtendienstlich für das Amt VI in Italien zu arbeiten, wenn er dieserhalb angegangen wird. Er ist zu erreichen unter der Tel.Nr. 11 75 81. Eine Verbindung zu ihm kann jederzeit unter Berufung auf den Sachbearbeiter VI F 31, Zimmermann, hergestellt werden.

Vfg.

- I. An VI E mit der Bitte um Kenntnisnahme und Entscheid, ob R. für eine ND-Tätigkeit gewonnen werden soll, da er bereits am 26.9.1940 nach Italien fährt.
- II. Wv. bei VI F 31
- III. Zda VI F 31

VI F  
i.V. *[Signature]*

VI F 3  
*[Signature]*

VI F 31  
Zi 25/9.

TE 1 *[Handwritten note]*

556214

114

105

VI E 11  
Sch-St.

Berlin, den 25.9.40

Vermerk.

Betr.: Rauch, Konstantin, Dr.

VI F 31 <sup>dort</sup> wurde in einer Rücksprache am 25.9. gebeten,  
die von ~~ihm~~gehaltene Verbindung zu Dr. Rauch VI E  
11 zugänglich zu machen.

Kd. Zimmermann teilte mit, dass Dr. Rauch unvorhergesehe-  
nerweise bereits am 25.9. nach Rom abgereist sei.

Dessenungeachtet <sup>unter</sup>ist eine Verbindungsaufnahme auf brief-  
lichem Wege ohne weiteres möglich. Kd. Zimmermann wird  
in den nächsten Tagen einen Brief an Rauch abfassen  
dem VI E 11 eine geeignete Aufgabenstellung beifügen  
kann. Der Brief wird zweckmässigerweise über die Kurier-  
verbindung von VI E 11 geleitet.

Dr. Rauch war bisher im deutschen akademischen Austausch-  
dienst mit Norwegen tätig und ~~maximal~~ war  
für die Betreuung der norwegischen Polizeiangehörigen  
die in Kürze eine Informationsreise durch Deutschland  
antreten werden vorgesehen. Dr. R. war während dieser  
Tätigkeit schon einmal kurz für das Amt VI tätig, so-  
dass er über Wesen und Ziele der nd Arbeit bereits unter-  
richtet ist.

*Handwritten notes in red ink:*  
L.H. H.  
maximal! für die  
zusätzliche Verbindung  
aufpassen!

- Handwritten notes in black ink:*
- I. Gaudeske, "Halbes  
Küffert" VI E i  
aufpassen.
- II. Wohnung v. Gaudeske aufpassen
- III. Briefkasten festigen!

*Handwritten signature and date:*  
J. D. 27.9.40.

VI E 11 i.A.  
*Sch-St.*  
25.9.40

556215

106

VI F 3 AZ: 1824 /40.  
Zi/LS.

Berlin, 14. Okt. 1940

W

**Eingegangen:**  
14. OKT. 1940  
VI E 1: 5504

V e r m e r k .

Betr.: Dr. R a u c h, Zweigstellenleiter des deutsch-akademischen Austauschdienstes in Rom.

Der Sachbearbeiter VI F 31 hat bereits vor einigen Wochen auf den Obengenannten hingewiesen, der für die Mitarbeit in Italien durch seine guten Beziehungen sehr wertvoll sein kann.

In der Anlage wird ein Brief an Dr. Rauch übergeben, mittelst dessen dieser in Rom sofort angelaufen werden kann.

Vfg.

- I. An VI E im Hause.
- II. Reg. austragen.
- III. Z.d.A. VI F 31.

VI F  
i.V.  
*B*

VI F 3  
*B.*

VI F 31  
Zi: 14/10.

Anlage

Vermerk: Au 44-Instaf. Geppert zwecks persönl. Vbdsprächnahme in Rom mitgegeben.

Hr. bei Rückkehr von Gep.

556216

VI E 1  
*A. Geppert*  
14.10.40.



Centered

**VM** *RICHTER*

*Fritz*

*[Handwritten mark]*

# Sicherheitsdienst des RFH

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

*Richter, Fritz*

556217

18

A b s c h r i f t .

104

SDA Chemnitz

6. Aug. 1940.

## III A 2 Erziehungswesen

(auch z.K.v. III C 4)

HJ-Führung

Von einem Lehrer, der z.Zt. an der deutschen Schule in Turin arbeitet, wurde folgender Bericht über den im Frühjahr dieses Jahres stattgefundenen Besuch des Beauftragten des Reichsjugendführers, L a u t e r b a c h e r, eingegeben:

Als Zweck der Reise Lauterbachers nach Italien war angegeben worden, dass er als einer der führenden Männer der HJ vor der italienischen Jugend über die HJ sprechen sollte. Es war vereinbart worden, dass bei den Veranstaltungen jeweils die örtliche deutsche Kolonie zugegen sein sollte. Der Empfang Lauterbachers in Turin war gross aufgezogen worden. Neben der Führung der italienischen Jugend, den Spitzen der Behörden und der Wehrmacht war die gesamte deutsche Kolonie (rund 200) erschienen. Die erste Enttäuschung gab es bereits, als Lauterbacher den Zug verliess. Die Ovationen, die man ihm entgegenbrachte, schienen ihn überhaupt nicht zu berühren und zu verpflichten, denn er liess nicht nur den deutschen Generalkonsul, sondern auch die anwesenden höheren italienischen Offiziere "einfach stehen", begrüsst niemanden und liess sich durch das ihm zur Verfügung gestellte Auto sofort in sein Hotel fahren. Die anwesenden "Spitzen" der Behörde usf., die ihm gefolgt waren, wurden auch dort wieder enttäuscht, als ihr Wunsch, jetzt mit dem Abgesandten des Reichsjugendführers einige herzliche Worte zu tauschen, von Lauterbacher wiederum nicht erfüllt wurde. Überheblich antwortete er: "Meine Herren, wir sehen uns heute abend." Die abendliche Veranstaltung war ebenfalls in einem grossen Rahmen aufgezogen. Auch hier waren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wehrmacht usw., ein grosses Kontingent italienischer Jungen und Mädels und die gesamte deutsche Kolonie zugegen. Lauterbacher sprach über das Thema: "Der Einsatz der HJ im Krieg". Vordem begrüsst der Leiter der deutsch-italienischen Kulturgesellschaft, ein Professor der Turiner Universität, seinen Gast mit herzlich warmen Worten. Der Beifall, der Lauterbacher vor Beginn seiner Rede gezollt

556218

- 2 -

19

108

wurde, war ausserordentlich. In ungefähr 2 Stunden referierte er dann über das Thema, das aber, weil er es von einer ganz falschen Seite her anfasste, nicht nur die deutsche Kolonie vollkommen enttäuschte, sondern auch die anwesenden und interessierten Italiener. Die deutsche Kolonie hatte erwartet, dass Lauterbacher eine in jeder Beziehung einwandfreie "Propagandarede" über die HJ halten würde und sie geschickt parallel zu der italienischen Jugendbewegung setzen würde. Auch diesen Wunsch erfüllte Lauterbacher nicht. Er sprach vollkommen uninteressant über die Entwicklung der deutschen Jugendbewegung, von den bündischen Quellen ausgehend, bis in die Gegenwart. Neben Lauterbacher sass ein HJ-Führer aus Rom, der als Dolmetscher fungierte. Die Art der Übersetzung war unmöglich. Nach jedem 2. Satz hörte Lauterbacher zu sprechen auf, worauf der Dolmetscher übersetzte. So war überhaupt keine Einheitlichkeit in dieser zweistündigen Rede, was sich auf die Aufmerksamkeit der Zuhörer, Erwachsene und Jugend, verheerend auswirkte. So standen während der Rede mehrere höhere Offiziere, die in der ersten Reihe sassen, auf und verliessen den Raum. Auch der Jugend, besonders der italienischen, bemächtigte sich bald eine grosse Unruhe, die auf den Rängen in Kindereien ausartete. Am Schluss seiner Rede gab Lauterbacher statistisches Material über die HJ, das vollkommen kalt liess. Anschliessend sollten 2 Filme, 1. der Marsch der HJ nach Nürnberg, und 2. Das BDM-Werk Glaube und Schönheit, aufgeführt werden. Es kam aber wegen organisatorischer Schwierigkeiten nur zur Aufführung des 1. Films. In der Presse wurde dieser Besuch Lauterbachers in Turin nur nebenbei (der äussere Rahmen, Anwesenheitsleiste) gebracht. Diese Veranstaltungen, besonders das Lauterbachers, waren für die deutsche Kolonie eine vollkommene Enttäuschung. Lauterbacher habe eine Überheblichkeit gezeigt, die ernüchternd gewirkt hätte, weil man sich auf seinen Besuch wirklich herzlich gefreut hätte.

Einige Tage nach diesem Besuch Lauterbachers in Turin (vorher hat er in Mailand und nachher in Genua gesprochen) war der

Leiter der deutschen Schule in Turin und beim deutschen Botschafter (Mackensen) geladen. Mackensen erkundigte sich dabei nach der Veranstaltung mit Lauterbacher in Turin. Der Direktor schilderte ihm die "Pleite", worauf Mackensen überrascht antwortete, dass ihm der deutsche Generalkonsul in Turin (Generalkonsul Dr. v. Langen) das Gegenteil gesagt hat, denn er habe einen äusserst günstigen Bericht erhalten. Der Direktor der deutschen Schule habe ihm darauf geantwortet (sinngemäss), so wie diese Veranstaltung aufgezo-gen war, stelle ich mir eine Veranstaltung vor, wenn ich für England oder Frankreich reden sollte.

Der Berichterstatter teilte mit, dass von seiten der A.O. nichts unternommen worden sei. Der Ortsgruppenleiter (Platte), der zwar ein ganz ordentlicher Kerl sei, sei aber nicht in der Lage, der deutschen Kolonie führungs-mässig und repräsentativ so vorzustehen und sie zu vertreten, wie es notwendig sei. Die HJ der deutschen Kolonie führe der allgemein als "Lulatsch" bezeichnete Sohn des deutschen Generalkonsuls in Turin, der als HJ-Führer gerade an so einer exponierten Stelle vollkommen unmöglich sei. Er sei nicht nur haltungsmässig eine Null, sondern auch wissenschaftlich unterdurchschnittlich, denn er habe mehrmals vergeblich versucht, das Abitur zu machen. (Zuletzt gelang ihm das italienische Abitur).

(Der Berichterstatter macht nicht den Eindruck, dass er Dinge behauptete, die nachgeprüft der Wahrheit nicht standhalten, jedoch kann von hier aus keinerlei Bürgschaft für die geschilderten Zustände übernommen werden.)

556220

# Reichssicherheitshauptamt

Centered

Berlin SW 68, den 10. Aug. 1940 19  
Wilhelmstraße 102

III A 2 St/Gt.

in der Antwort vorsehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

Reg. III 10528

**Eingegangen:**  
12. AUG. 1940  
VI E 1: 4200-117

An  
das Amt VI.

Betr.: Reise Hartmann Lauterbachers nach Italien.

Anliegend wird ein Bericht des SD-Abschnitts Chemnitz über obigen Betreff zur Kenntnissnahme gegen Rückgabe überreicht.

|    |        |              |         |
|----|--------|--------------|---------|
| ✓  | Amt VI | Uhrzeit      | Anlagen |
| 6A |        |              | 1       |
| 6B |        | 10. AUG. 40. |         |
| 6C | VI E 1 |              |         |

i. A. *Triebel*  
Hauptsturmführer

556221

*ggl. Vldgen  
Richter  
4/8*

*1. Auslsg. besieft  
2. mit besieft.  
3. mit 2. getrennt. 12/8*

# Sicherheitsdienst des Reichsführers **SS**

SD, Abschnitt Chemnitz

Chemnitz,  
Dfstraße 65

- 4. Okt. 1940

111

III A Schl.g./Wü.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben

An das  
RS- Hauptamt  
Amt VI E 11  
B e r l i n

|                                   |               |  |             |
|-----------------------------------|---------------|--|-------------|
| Reichssicherheitshauptamt<br>(SS) | 9. Okt. 1940  | Der NS-F u. L. u. B. Dienst<br>im Reichsministerium des Innern<br>Reichsministerium des Innern | E-<br>Kart. |
| 124182                            | - 9 OKT. 1940 | Eing. 9. OKT. 1940 V.  | G-<br>Kart. |
| VI                                | Unterschiedl. | Int. Ed. Zeit  |             |
|                                   |               |  |             |

**Eingegangen:**  
11. OKT. 1940  
VI E 1: 5462

Betr.: Reise Hartmann Lauterbachers nach Italien.  
Vorg.: RSHA, VI E 11, Sch.St./Vu.AZ: VI E 4596/40 v.  
30. 8. 40.

Die Unterlagen zu dem Bericht lieferte der Studienassessor R i c h t e r, Fritz.

Über Richter gingen folgende Unterlagen hier ein:

"Der Studienassessor

R i c h t e r, Vorn.: Arthur Bruno Fritz,  
geboren am 12.12.1909 (nicht 1919) in Chemnitz,  
ev.-luth., Deutscher, verh. mit Charlotte Zscherpe,  
Eltern Willi Richter und Auguste Emma R. geb. Al-  
brecht, beide in Chemnitz, Metzgerstr. 9 wohnh.,

hat bis zum 27. 12. 39 in Chemnitz, Andréstr. 17 bei  
Steinert zur Untermiete gewohnt.

Unter dem 28.12.1939 ist er nach Turin (Italien) Via Ca-  
volcante (Tel. 83 - 196) verzogen, wohin er als Lehrer  
an die deutsche Schule verpflichtet wurde.

Mitglied der NSDAP ist er seit 1. 5. 37 (Mitgliedsnum-  
mer 4 331 374). Seine Abmeldung erfolgte unter dem 28.  
12. 39, die an die Auslandsorganisation in Berlin weiter-  
gegeben wurde. Weiter gehörte er seit 1.1.37 der SA-Bri-  
gade 34 als SA- Mann an. Er war Mitglied der NSV und des  
VDA.

Seine Opferbereitschaft war seinem Einkommen angemessen.  
Er war Hausvertrauensmann und jederzeit für die Partei  
einsatzbereit. Die ihm in dieser Hinsicht übertragenen Auf-  
gaben hat er immer schnellstens und gewissenhaft erledigt.  
Besondere Verdienste für die Bewegung sind nicht zu ver-  
zeichnen. Er wendet den Deutschen Gruß an und beflaggte  
seine Wohnung. Er las die "Chemnitzer Tageszeitung" (NS-  
Presse, die Zeitschrift "Der SA- Mann" und den "Reichs-  
schulungsbrief".

Vor der Machtübernahme soll er sich nicht politisch  
betätigt haben.

In seiner ehemaligen Umgebung genießen er und seine Frau  
noch heute einen guten Ruf. Etwas Nachteiliges war über  
ihn nicht in Erfahrung zu bringen.

Gegen Richter sind hier die Polizeiakten R. 20637 erhal-  
ten, nach denen er im Jahre 1929 wegen ruhestörenden  
Lärms mit RM 5.-- bestraft worden ist.

|    |         |               |         |
|----|---------|---------------|---------|
| NR | Amt VI  | Abgeleitet    | Anlagen |
| BR |         | 10. OKT. 1940 |         |
| ER |         |               |         |
| SR | VI E 11 |               |         |

535222 b. w.

0401-10 A Chemnitz

Nach Rücksprache mit einem ehemaligen Berufskameraden des Richter dürfte Richter u. U. geeignet sein, als VM des Amtes VI eingesetzt zu werden, zumal er bei einer Rücksprache während seines Urlaubes durchblicken ließ, daß er für den SD arbeiten wollte.

Der Führer des SD-Abschnittes  
Chemnitz

*Winkler*

44-Oberführer.

RECEIVED  
1.10.1940  
VI

Sch. H.

Sofort. Schb. an Dekler damit noch  
sonn. 44-444 Sep. mit Personen werden  
kann

*Winkler*  
12.10.40

*Winkler*  
17.10.40

556223

RECEIVED  
1.10.1940



Centered

**VM** *ROSENFELDER*

*Wilhelm*

*Torino*

# Sicherheitsdienst des RF44

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

Wilhelm Rosenfelder

556224

26

113

VI E 12

Berlin, den 1.10.40.

Bu

V e r m e r k .61 Betr.: Pg. Wilhelm Rosenfelder, Turin.

VM I 6837 meldet mit Sendung VII v.19.9./1.10.40:

Ich habe nach langen Bemühungen in Turin den Pg. Rosenfelder, Wilhelm, geb. 12.9.1897 in Rheinfelden/Schweiz, Adresse: Via Amerigo Vespucci 54, Torino, Direktor der Firma Marelli Bosch, gefunden. Ich verspreche mir hiervon sehr viel, denn er erfüllt alle Voraussetzungen.

Centered

Vfg.

- I. An VI E 1 zur Bearbeitung.
- II. Z. d. A. VI E 1 (Gepl. Verb.).
- III. Z. d. A. VI E 1 (Or. 6837).

VI E 12

i. A.

2. 10. 40.

556225

Centered

Nr.2

Vfg.

am 15.10.40.

114

I. Schreibe: An I 6837

*Rosenfelder, Turin*  
Betr.: ET EI FR LN NU OR S- RE D.

Es wird gebeten, über den Genannten eine eingehende Beurteilung abzugeben und über die weitere Entwicklung laufend zu berichten. Es bleibt Ihnen überlassen, den Genannten mit denselben Aufgaben zu betrauen, die Sie von hier aus erhalten.

Dr. Röders.

II. An VI E mit der Bitte um Kenntnisnahme. *Ro*III. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.).

IV. Z.d.A. VI E 11 (Weisungen).

556226

VI E  
i.A.
*Grony*  
 15.10.40

115

VI E 11

Berlin, den 31.1.41.

Bu

V e r m e r k .Betr.: R o s e n f e l d e r, Turin.

VM I 6837 meldet mit Sendung 47 v.30.1.41:

Rosenfelder ist Parteigenosse, Direktor der Marelli-Bosch in Turin, politisch und charakterlich einwandfrei. Marelli-Bosch Akk. Mabo ist eine Schwesterngesellschaft der deutschen Botsch-Werke.

Vfg.I. Z.d.A.VI E 11(Gepl.<sup>Centered</sup>Verb.).

II. Z.d.A.VI E 11(Or.6837).

f.d.R.:

Bar  
31.1.41.

556227

**VM**

Centered

**SCHÖNER**

*Elisabeth*

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

k

Sachakten ..... *Schönher Elisabeth*

556228

27

116

# Der Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS

SD-Leitabschnitt München

München 13, den 13. März 1940.  
Franz-Josefstr. 38  
Telefon 34555

**Eingegangen:**

19. MRZ. 1940 VI

VI E: 1000

AZ: 7/12/40 Ku/E.

|        |            |          |
|--------|------------|----------|
| Amt VI | Abteilt    | Stafagen |
| 10035  | 18 MRZ. 40 |          |
| DTE-1  |            |          |

36438

An das

Reichssicherheitshauptamt  
Amt VI  
zu Hd. SS-Sturmbannführer R o s s n e r

B e r l i n

Betr.: S c h ö n e r Elisabeth, geb. 28.9.12 zu Augsburg,  
wohnh. Augsburg.

Vorg.: Ohne.

Nachstehend wird der Bericht des Abschnitts Augsburg über die Genannte vorgelegt.

" Schöner ist jetzt als <sup>Centered</sup> Stenotypistin im Hauptbüro des R-Betriebes Martini & Cie beschäftigt. Sie wird als politisch durchaus einwandfrei bezeichnet und als offener und geradliniger Charakter geschildert. "

Sollte seitens des Reichssicherheitshauptamtes irgendwie eine weibliche Kraft für einen Einsatz in Italien benötigt werden, wird die Genannte in Vorschlag gebracht. *W.F.*

*W. Weydemut*  
SS-Sturmbannführer

556229



117 1151/40

VI E 1 Mz/Bu AZ:

Berlin, den

Vfg.

I. Vermerk: Aus dem Schreiben des SD-LA München ist nicht ersichtlich, aus welchen Gründen die S. für nachrichtendienstliche Tätigkeit in Betracht gezogen wird. Es wird deshalb dort angefragt.

II. Schreibe:

An den

SD.-Leitabschnitt

M ü n c h e n

z.Hd. von SS-Hauptsturmführer K u r r e c k

Betr.: S c h ö n e r , Elisabeth, geb. am 28.9.12  
in Augsburg, wohnh. Augsburg.

Vorg.: Dortiges Schreiben vom 13.3.40, AZ:713/40.

Es wird ersucht, mitzuteilen, welche besonderen Gründe für den nachrichtendienstlichen Einsatz der Obengenannten <sup>Centered</sup> angeführt werden.

Insbesondere ist zu klären, ob die Genannte selbst den Wunsch, diese Tätigkeit auszuüben, geäußert hat und ob diesbezüglich bereits Verbindung mit ihr aufgenommen wurde.

Weiter ist zu klären, ob sie ohne weiteres ihre bisherige Beschäftigung aufgeben kann und in welchem Rahmen sie für VI E in Italien tätig werden kann.

III. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.)

IV. Z.d.A. VI E 11 (Schriftw.)

V. Karteikarte fertigen.

VI E  
i.A.Do.  
28. 11. 40.VI E  
i.A.

28. März 1940

556230

Centered

**VM** *Frau TABBÒ-*

*-PETZEL*

# Sicherheitsdienst des RFH

## SD-Hauptamt

Centered

T a b b e - P e t z e l

Sachakten

556231

31

WF

118

Lz/vB.

Berlin, am 9. Oktober 1940

V e r m e r kBetr.: Italienische Adressen in Alassio.

Nachstehend werden die Adressen einiger Einwohner von Alassio mitgeteilt:

Frau T a b b o - P e t z e l ist eine gebürtige Bremerin und seit 18 Jahren mit dem früheren italienischen Offizier Tabbo verheiratet. Sie ist gelegentlich am Deutschen Generalkonsulat in Genua tätig und bereit, für den SD zu arbeiten. Sie ist nationalsozialistisch gesinnt, und auch ihre Familie ist von ihr in diesem Sinne beeinflusst worden. Ihr Sohn will, wenn er ins <sup>Centered</sup> militärpflichtige Alter kommt, in Deutschland Soldat werden.

Die anderen Herren sind der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, der Sekretär des Fascio Alassio und der Direktor des Fremdenverkehrsbüros.

Da der Badeort Alassio der in Friedenszeiten am meisten von Deutschen besuchte Ort der italienischen Riviera ist, können diese Leute vielleicht von Nutzen sein.

*Hf. i. i. i. b. au. Schler zweck. Weckerling Karl  
mit Hilfe im Überprüf*

*zda VII E 12.1) geplante Vbdgen*

*F. W. Roden*  
SS-Obersturmführer

556232

*Ref. Austrag*

Centered

**VM** **ÜCKERMANN**

**Heinz**

**44 O'schaf**

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

kk

Heinz Uckermann

Sachakten

556233

34

967/40

119

VI E 12 AZ: 10246/40

Berlin, den 14. März 1940

Bck./Bu.

Vfg.

zwischen SS-Ostuf. Bernhardt  
und H-Stuf Metz

I. Vermerk: Laut Unterredung vom 12.3.40 und FS v.13.3.40 des SD-LA Stuttgart fährt Ü. im Auftrage der Firma Bosch nach Italien und zwar nach Apuania-Massa. Laut persönlicher Unterredung zwischen Ostuf. Bernhardt und SS-Hstuf. Metz in Berlin am 12.3.40. soll Ü. für die hiesige Gruppe dort ehrenamtlich mitarbeiten. In der Unterredung wurde vereinbart, dass er Verbindungen zu Gewährsmännern suchen soll, die ihm den Einfluss der Westmächte auf italienische Industrien schildern können. Da im übrigen besondere Aufträge für dort nicht vorliegen, wird SS-Ostuf. Bernhardt mit nachfolgendem FS davon in Kenntnis gesetzt.

II. Schreibe:

An den  
SD-Leitabschnitt

S t u t t g a r t

zur Weiterleitung an den Beauftragten V SS-Obersturmbannführer B e r n h a r d t .

14. März 1940

Betr.: Heinz Ü k e r m a n n, SS-Oberscharführer, Stuttgart.

Vorg.: Persönliche Unterredung zwischen SS-Obersturmbannführer B e r n h a r d t und SS-Hauptsturmführer M e t z am 12.3.40 sowie dortiges FS Nr.1431 v.13.3.40.

Es wird gebeten, den SS-Oberscharführer Uker-mann gemäss der Unterredung am 12.3. zu beauftragen. Besondere Aufträge liegen für Apuania im Moment nicht vor.

III. Z.d.A. VI E 11.

VI E

VI E 1

VI E 12

i.A.

i.A.

i.A.

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

14.03.40.

14.3.40.

orig. Nr. 6890  
Unterleitung Abschnitt.

556234

# Für den Sachbearbeiter

Zur nachträglichen Registrierung  
zurückzureichen an Eingangsstelle  
Sicherheits-Dienst  
F. S.: Nachrichten-Übermittlung

## RTS

120

|  |       |      |      |                     |       |      |      |                         |         |  |
|--|-------|------|------|---------------------|-------|------|------|-------------------------|---------|--|
| Aufgenommen  |       |      |      | Befördert           |       |      |      | Raum für Eingangstempel |         |  |
| Tag  | Monat | Jahr | Zeit | Tag                 | Monat | Jahr | Zeit | Uhrzeit                 | Anlagen |  |
| 12   | 3     | 40   | 1305 |                     |       |      |      |                         |         |  |
| von  |       |      |      | an                  |       |      |      | 10276                   |         |  |
| 12/31 - 13/1                                       |       |      |      | durch               |       |      |      | 13. MRZ. 1940           |         |  |
|  |       |      |      | Verzögerungsvermerk |       |      |      | VI EA                   |         |  |
| <b>Dringend</b>                                    |       |      |      |                     |       |      |      | <b>Eingegangen:</b>     |         |  |
| Nr. 14353  |       |      |      |                     |       |      |      | 13 MRZ. 1940            |         |  |
|  |       |      |      |                     |       |      |      | VI EA 14353             |         |  |
| Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch |       |      |      |                     |       |      |      |                         |         |  |

DR. DR. DR. DR. SD-L.A. STGT 1431 V. 13.3.40 1300 MY====  
 III 1 C 1 BL/ WIE ==  
 AN DAS RSHA- SD - AMT ROEM. 6 E 1 Z. HD. V.  
 SS- H'STUF. ME T Z . , BERLIN====  
 = SOFORT VORLEGEN====  
 BETR.: HEINZ UEKERMANN, SS- OBERSCHEF. STUTTGART-S,  
 ARMINSTR 31, BESCHAEFTIGT BEI ROBERT BOSCH GMBH.  
 STGT. ===  
 = VORG.: PERSOENLICHE UNTERREDUNG ZWISCHEN SS- O'STUBAF.  
 B E R N H A R D UND SS- H'STUF. M E T Z, IN BERLIN  
 AM 12.3.40 ===

UNTER BEZUGNAHME AUF DIE O VORGANG ERWAEHNTEN UNTERREDUNG  
 WIRD MITGETEILT, DASS UEKERMANN AM 16. DS. MTS. NACHMITTAGS  
 IM AUFTRAG DER FIRMA ROBERT BOSCH GMBH. STUTTGART, BIS ENDE  
 AUGUST NACH ITALIEN Z UND ZWAR NACH APUANIA-MASSA BEI  
 SPEZIA FAEHRT. ER HAT DORT DIE AUFGABE, DIE FIRMA  
 I N I E X, EINE LIZENZNEHMERIN DER FA. BOSCH WEITER  
 AUSZUBAUEN. SEINE BEZIEHUNGEN GEHEN HAUPTSAECHLICH ZU  
 INDUSTRIELLEN UND WIRTSCHAFTSKREISEN. ES WIRD GEBETEN, UM  
 GEHEND NACH HIER MITZUTEILEN, OB UEKERMANN BESONDERE  
 AUFGABEN ZUR ERLEDIGUNG GESTELLT WERDEN KOENNEN. =

225222  
 === DER F. D. SD- L.A. STGT. 556235  
 GEZ. STEIMLE SS- STUBAF. ==



Bfg.

1. FS an Müllgarb z. Müllwally  
an Anst. v. Müllwally  
U. Müllwally v. Müllwally
2. z. d. H. F. M. N. D.

3. ....

4. ....

10556 13 MRS 1940

NEW

Eingetragen

13 MRS 1940

|   |         |          |            |
|---|---------|----------|------------|
| Postamt   | Postort | Postzeit | Postnummer |
|   |         |          |            |
| Postverwaltung                                  |         | 14323    |            |
| Telegramm - Postkarte - Postbrief - Postsendung |         |          |            |

Centered

20532

556236

34

Centered

121

A k t e n n o t i z .  
=====

Betr.: Heinz U e c k e r m a n n, SS- Oberscharführer.

Obengenannter ist in der Auslandsabteilung der Firma Robert Bosch G.m.b.H. Stuttgärt, beschäftigt.

Er hat für seine Firma in Italien eine dringende geschäftliche Angelegenheit zu erledigen und wird voraussichtlich Ende dieser oder Anfang nächster Woche wieder nach Italien reisen und zwar bis ungefähr Ende August 1940.

Es war noch nicht festzustellen, welche Orte er in Italien besucht, da eine Unterhaltung über diese Frage erst am 12.3.1940 möglich ist.

Stuttgart, den 11.März 1940.

556237

Bl./Wie.

*Prof. Dr. Schauf. : Gussfeldmann für Sie,  
Din rufen für Haupt 2. W. Kussfeldmann  
auf. Karl. Ludw. Hildner*

34

# R. F. **SS** Sicherheits-Dienst

122

Nachrichten-Uebermittlung

|   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| Aufgenommen<br>Tag Monat Jahr Zeit<br><br>von durch                   | Befördert<br>Tag Monat Jahr Zeit<br>14.3.40 1827<br><br>MAYER SD - STGT | Raum für Eingangstempel |
| Nr. <span style="font-size: 1.5em; font-family: cursive;">7582</span> |   | Verzögerungsvermerk     |
| Telegramm — Funkpruch — <u>Fernschreiben</u> — Fernspruch             |   |                         |

VI E 12 Bck/Bu. Az: 10246/45

Dringend! Sofort vorlegen!

14. März 1940

An den  
SD-Leitabschnitt

S t u t t g a r t

zur Weiterleitung an den Beauftragten V SS-Obersturm-  
bannführer B e r n h a r d t .

Betr.: Heinz Ü k e r m a n n, SS-Oberscharführer,  
Stuttgart.

Vorg.: Persönliche Unterredung zwischen SS-Obersturm-  
bannführer B e r n h a r d t und SS-Haupt-  
sturmführer M e t z a m 12.3.40 sowie dortiges  
FS Nr. 1431 v. 13.3.40.

Es wird gebeten, den SS-Oberscharführer Uker-mann  
gemäss der Unterredung am 12.3. zu beauftragen. Be-  
sondere Aufträge liegen für Apuania im Moment nicht  
vor.

i.A.

Kopfer

SS-Sturm-bannführer.

556238

# RFS Sicherheits-Dienst

125  
Gepflichtet: *[Signature]*

**FS-Kontrollstreifen Nr.** =+ RSHA SD 7582

Aufgegeben am: .....

An Abteilung: .....

Zeit: ..... durch: 14.3.40 1819 NA.

=== VI E 12 BCK/BU AZ:10276/40. ==

== AN DEN SD-)LA. STUTTGART Z. WEITERLEITUNG AN  
DEN BEAUFTRAGTEN V SS-O'SUBAF. BERNHARDT.

=== BETR: HEINZ U E K E R M A N N, SS-O'SCHRIF, STUTTGART.

=== VORG: PERSOENLICHE UNTERREDUNG ZWISCHEN SS-O'STUBAF.  
BERNHARDT UND SS- H. STUF. METZT AM 12.3.40 SOWIE  
DORTIGES FS NR. 1431 V. 13.3.40. ===

Centered

ES WIRD GEBETEN, DEN SS- O'SCHRIF. UEKERMANN GEMAESS  
DER UNTERREDUNG AM 12.3. ZU BEAUFTRAGEN. BESONDERE AUFTRAEGE  
LIEGEN FUER APUANIA IM MOMENT NICHT VOR. =

=== I. A. GEZ. ROSSNER SS-STUBAF. :

556239

# Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS SD-Zeitabschnitt Stuttgart

Stuttgart, den 13.9.1940  
Reinsburgstraße 32-34  
Fernsprecher 65941/43

124

VI-III 1 -I-13 Hue/bc

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

**Eingegangen:**  
17. SEP. 1940  
VI E 1: 4935

*Schreiben!*

|   |     |      |             |
|---|-----|------|-------------|
| Der SS- u. Chef d. St. im Reichssicherheitshauptamt |     |      | E-<br>nt    |
| Eing. 14. SEP. 1940 V                               |     |      |             |
| Pol.  | Da. | Heft | S.<br>Hart. |
| Rmt:  |     |      |             |

|    |        |              |         |
|----|--------|--------------|---------|
| ✓  | Amt VI | Uhrzeit      | Anlagen |
| GR |        | 16. SEP. 40. |         |
| GR | VI E 1 |              |         |

An das Reichssicherheitshauptamt  
Amt VI E 1

B e r l i n

|             |              |
|-------------|--------------|
| SD-Hauptamt |              |
| 115 762     | 16 SEP. 1940 |
| <i>VI</i>   |              |

Betr.: Heinz Ueckermann, SS-Oberscharführer, SS-Nr. 225755/  
derzeitige Anschrift:  
presso Jniex S. A., Apuania-Massa/Italien  
Casella postale 83 8/13

Vorg.: ohne

Der Obengenannte hält sich bis zum 30.6.1941 in Apuania-Massa/Italien auf. Ueckermann ist dort im Auftrag der Firma Robert Bosch, Stuttgart, beruflich tätig. U. erscheint für einen nachrichtendienstlichen Einsatz geeignet.

*ent. Wege 6852  
Sch. A. 1.10.40*

i. V. *[Signature]*  
SS-Hauptsturmführer

*Zda [unclear] Verbindungen [unclear]*

556240

*7/*  
*Für Arbeit mit  
Insbach, Walter*  
*bei nächster Weg  
Röders.*

*62*

*Wickmann* Centered

125

Nr. 2

Vfg-

am 15.10.40.

I. Schreibe: An I 6887

*62*

Betr.: OFU-NPSO RHEEXN-A E-KREAAT SERS-ICL E.CPIUSS SAZN--M.3  
-R-NIAAP SHNAOA-S8 CIMSSAAE.

Obengenannter hält sich dort im Auftrage der Fa.E-T -U TT BT  
RS OCA BHR RSG OT auf, und zwar noch bis zum 30.6.41. Gegebenen-  
falls kann auf ihn zurückgegriffen werden. Seine Fähigkeiten  
für den besonderen Zweig unseres Unternehmens müssten aber erst  
von dort nachgeprüft werden.

Dr. Röders.

- II. An VI E mit der Bitte um Kenntnisnahme
- III. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.).
- IV. Z.d.A. VI E 11 (Weisungen).

556241

VI E  
i.A.  
*[Signature]*  
15.10.40/

126

VI E 11

Berlin, den 31.1.41.

Bu

V e r m e r k .Betr.: Heinz Ü c k e r m a n n, Apuania.

VM I 6887 meldet mit Sendung 47 v.1.12.40/31.1.41:

Habe Obengenanntem mitgeteilt, daß ich ein Zusammentreffen wünsche. Antwort steht noch aus.

Vfg.I. Z.d.A.VI E 11(Gepl.Verb.).

II. Z.d.A.VI E 11(Or.6887).

f.d.R.:

Centered

Bu  
31.1.41.

556242

Centered

**VM**

**VICARI**



# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten .....

Vicari

556243

Centered

Bund IV  
Hj (Hj/Br)

124

|       |            |
|-------|------------|
| 2m VI | Walden     |
| 22782 | 7. DEZ 39. |
| nc    |            |

1414/39

Br

Bund V

München.



M.  
 5.56244  
 12.39.

128

# Geheime Staatspolizei — Geheimes Staatspolizeiamt

## Nachrichten-Uebermittlung

| Aufgenommen   |     |       |      | Raum für Eingangstempel | Befördert  |     |       |      |
|---------------|-----|-------|------|-------------------------|--|-----|-------|------|
| Zeit          | Tag | Monat | Jahr |                         | Zeit   | Tag | Monat | Jahr |
| 11 28         | 7   | DEZ   | 1939 | IV - III hat Abschrift  |  |     |       |      |
| on            |     | durch |      |                         | an   |     | durch |      |
| -KAT--        |     |       |      |                         | Bergüngerungsvermerk                                 |     |       |      |
| U. Nr. 198402 |     |       |      |                         | Telegramm — funkspruch — fernschreiben<br>funkspruch |     |       |      |

+ DR. KARLSRUHE NR. 24 527 7.12.39 1109 -  
 - AN R. S. H. A. -IV- ROEM 2 U. 3 .-  
 GRENZINSP. WEST. KOBLENZ, ABWEHSTELLE STUTTGART  
 UND INSP. DER SIE POL. U. SD. IN STUTTGART.  
 G E H E I M .--  
 D R I N G E N D --  
 BETR.: GRENZBERICHTERSTATTUNG ITALIEN.---  
 VORGANG: OHNE.---  
 NACH EINER MITTEILUNG DER AUSSENDIENSTSTELLE VILLINGEN  
 VOM 4.12.39, ERSCHIEN DORT EIN IN VILLINGEN WOHNH.  
 ZUVERLAESSIGER GESCHAEFTSMANN, DER GESCHAEFTLICH INS  
 AUSLAND KOMMT UND ERKLAERTE, DASS ER BEZUEGLICH DER  
 DERZEITIGEN HALTUNG DES ITALIENISCHEN VOLKES BEDENKEN  
 HABE. AUF BEFRAGEN GAB DER GEWAHRSMANN AN, DASS ER  
 AM 29.11.39 VON EINER AUSLANDSREISE NACH ITALIEN UND  
 GRIECHENLAND ZURUECKKEHRTE UND DIE STAEDTE GENUA,  
 ROM U. A. BESUCHTE UND SEI ENTTAEUSCHT GEWESEN, DASS  
 ER IN DEN ITALIENISCHEN STAEDTEN KEINERLEI  
 KREIGSBEGEISTERUNG BEOBACHTETEN KONNTE. ER GEWANN DEN  
 EINDRUCK, DASS DIE BEVOELKERUNG ZWAR NICHT FEINDLICH  
 GEGEN DEUTSCHLAND GESINNT SEI, ABER NUR AUF DAS  
 VERDIENEN AN DIESEM KRIEG EINGESTELLT IST. DER SEHR

Geftrand

556245

47

DEUTSCHFREUNDLICH EINGESTELLT UND ZUVERLAESSIGE  
 VERTRETER DER JUNKERSWERKE DESSAU IN MAILAND, DER  
 SCHWEIZER ST. ANGEH. U. INGENIEUR GRACCO V I C A R I,  
 ETWA 55 JAHE ALT, WOHNH. IN MAILAND, VIA PRIVATA C MANGILI III  
 TEILE DEM GEWAEHRESMANN MIT, DASS IHM AUS SICHERER QUELLE  
 BEKANNT SEI, DASS DIE FIRMA C A P R O N I FLUGZEUGE UND  
 AUCH GRANATEN FUER FRANKREICH HERSTELLE. AUSSERDEM SEIEN  
 VON FRANKREICH 350 FLUGZEUGE, " FABRIKT N O R D I " IN  
 ITALIEN IN AUFTRAG GEgeben WORDEN, DIE IN BAEDELDE ZUR  
 ABLIEFERUNG KOMMEN SOLLEN. VICARI HAT SICH UEBER DAS  
 VERHALTEN DER ITALIENER SEHR EMPOERT GEAUSSERT,  
 TROTZDEM ER DIE VERMUTUNG AUSGESPROCHEN HABEN, DASS DIE  
 ITALIENISCHE REGIERUNG MOEGLICHERWEISE VON DIESEN  
 BESTELLUNGEN GAR NICHTS WISSE. ING. VICARI AEUSSERTE SICH  
 NOCH WEITER, Centered DIE ITALIENER WURDEN  
 NOCH MACHES MACHEN, ABER ER KOENNE IN ITALIEN NICHTS  
 DARUEBER SAGEN, WENN ER ABER EINMAL NACH DEUTSCHLAND KOMMEN  
 KOENNTE, WUERDE ER AUSPACKEN. DER GEWAEHRESMANN IN VILLINGEN  
 IST DER AUFFASSUNG, DASS ING. VICARI BEI GEEIGNETEM  
 VORGEHEN DIESE ANGABEN MIT NAEHREN ERLAEUTERUNGEN MACHEN  
 WIRD UND AUSSERDEM FUER WEITERE DIESBEZUEGL.  
ANGELEGENHEITEN GEWONNEN WERDEN KANN. ES DARF VICARI ABER  
 UNTER KEINEN UMSTAENDEN ZUR KENNIS KOMMEN, WOHER DIESE  
 VERTRAULICHEN ANGABEN STAMMEN. DIE ANGABEN DES GEWAEHRESMANNS  
 IN VILLINGEN WERDEN ALS UNBEDINGT ZUVERLAESSIG BEZEICHNET.-  
 HIER VON GEBE ICH KENNTNIS.-----

556246

STL. <sup>Stg.</sup> ~~STL.~~ SRUHE ZU NR. VERSCH. 3333 L. ROEM 3 KL.-G.  
 GEZ. LANDGRAF. REG. RAT.+  
 18.12.39  
 Auftragstellung

Centered

**VM** *LUITHLEN*

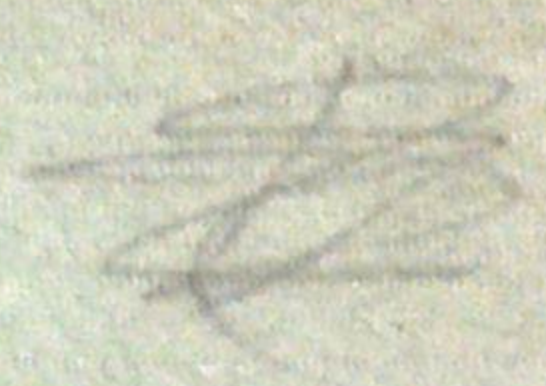
---

*Hermann*

---

*FIND-WERKE*

---



# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

Luthlen

556247

VI E 11  
Zi/Ma

Berlin, den 8.1.1941

19

V e r m e r k .

Betr.: Hermann Luithlen, Seniorchef der Firma  
Fino-Werke, Andernach/Rhld.  
Vorg.: Schr. des SD-Abschnittes Koblenz VI Gr./Sch. vom  
9.12.40.

k  
Herr Luithlen stellte dem SD-Abschnitt Koblenz über  
eine Italienreise einen Bericht zur Verfügung. Hier-  
zu schreibt der SD-Abschnitt:

"Herr Luithlen ist ein seriöser, älterer Herr, der  
volles Verständnis für die SD-Arbeit besitzt und  
seine zukünftige Mitarbeit zugesagt hat. Die Ver-  
bindung wird besonders nach dem Kriege wertvoll  
werden, da die Firma in verschiedenen Staaten  
Filialbetriebe ihrer Nahrungsmittelerzeugung errich-  
ten wird".

Vfg.

I. KK fertigen

II. Z. d. A. geplante Verbindung

VI E 11  
i. A.

8.1.41

556248

Centered

**VM**

*Frl. KANTER*

*Frieda*

*Genua*



# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten Kauber, Frieda

556249

Berlin, den 29.4.41.

V e r m e r k.

K Betr.: Frl. Frieda Kanter, Genua-Quarto, Villa Carrara.

Einem Reisebericht des Prokuristen Leist der Fa. Ernst Komrowski & Co., Hamburg, übersandt mit Schreiben des SDIA Hamburg v. 18.4.41, wird folgendes entnommen:

Eine in Genua ansässige Reichsdeutsche, die als Geschäftsführerin in einer Sporthandlung tätig ist, hat mir den einliegenden kurzen Stimmungsbericht gegeben. Die Adresse dieser Dame ist wie <sup>Centered</sup>folgt:

Frl. Frieda Kanter, Genua-Quarto, Villa Carrara.

Frl. Kanter ist politisch vollkommen unverdächtig und ist auch von den italienischen Behörden und der Geheimen Staatspolizei in keiner Weise verdächtig. Sie ist gern bereit, Ihnen oder Ihren Beauftragten fortlaufend Stimmungsberichte zu geben, falls dieses erwünscht sein sollte. Sie als auch ihre Freundin, mit der sie in der Villa Carrara zusammen lebt, sind auch mit Herrn Hauptmann Rothenpieler seit Jahren bekannt.

Vfg.

I. Z.d.A. VI E 11 (Gep. Verb.).

II. Z.d.A. VI E 12 (601).

III. Z.d.A. VI E-44

v.d.R.:

29. 4. 41.

556250

Centered

**VM**

**KRALL Leo**

**Klagenfurt**

# Sicherheitsdienst des RFA

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

*Krall*

556251

56

Right-Bottom Aligned

Zeitdienst des Reichsführers-SS  
SD-Abschnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 23. Okt. 1940

VI A PA 961/38

Z./G.

An das

Reichssicherheitshauptamt

VI A

B e r l i n .

=====

|                        |  |       |        |
|------------------------|--|-------|--------|
| Geheim                 |  | 14395 |        |
| Empf. am 28. OKT. 1940 |  | am:   | VI     |
| mit ..... Anlagen      |  | am:   | 28.10. |
| " ..... Doppeln        |  | ab:   |        |
| " .....                |  | ab:   |        |

Betr.: K r a l l Leo, geb. 11.4.1897 in St.Oswald b. ST.Veit a.d.Gl., Autounternehmer, wohnhaft in Klagenfurt, Kruppstrasse 7.

Vorg.: Dort.Schreiben vom 5.10.40

Im Zuge der Erhebungen über oben Genannten, konnte zum Teil durch seine eigenen Angaben festgestellt werden, dass er für die Wehrmacht als Inlandskurier tätig ist. Im Zusammenhang damit erwähnte er, dass er in Italien 3 Wochen krank gelegen sei. Auf Grund dieser Angaben wird vermutet, dass er im Auftrage der Wehrmacht in Italien war.

Das hiesige Wehrmachtsarchiv, das sonst bereitwilligst über ihre V-Männer Auskunft erteilte, verleugnet bisher die Mitarbeit des Krall.

Krall ist Kriegsinvalide und hat einen Klumpfuß.

Der Führer des SD-Abschnitt Klagenfurt

: a. Pecher

SS-Hauptsturmführer

|      |         |               |         |
|------|---------|---------------|---------|
| Abt. | Umt VI  | Uhrzeit       | Anlagen |
|      |         | 29. OKT. 1940 |         |
|      | VI E 11 |               |         |

556252

Ris

Eingegangen:  
31. OKT. 1940  
VI E 1:5830

Reg. glänzen Pa Krall

28.10. VI E 1 z. Kenntnis

- 1. Vorgang abgeklärt
- 2. Hinweis auf Tätigkeit in Italien.

27.10.40

Centered

**VM** *LAMP*

*(Tiefdruckerei*

*"Sera" Roma)*

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

*Lamp*

556253

VI B 5 c  
Bu

B  
Berlin, den 21.6.41.

V e r m e r k .

Betr.: Evtl. aufzunehmende Verbindung zu Herrn L a m p, Rom.

SDA Neustadt a.d.W. meldet mit Schreiben v.2.5.41 u.a. folgendes:

Nh 11 724, der sich zur Vornahme verschiedener Montagearbeiten vom 18.1. - 14.4.41 in Rom, Mailand, Bologna und Florenz aufgehalten hat, berichtet folgendes :

...Der Direktor der Tiefdruckerei Pagani in Rom, Via S. Michaeli 22, Pagani, erzählte, daß alles, was gegenwärtig in Afrika vor sich gehe, von den Deutschen organisiert sei. Paganis Vater ist ein guter Freund von Mussolini und Besitzer der Zeitungsdruckerei "Sera". Der technische Leiter der Tiefdruckerei Pagani ist ein Deutscher namens Lamp, der mit dem Inhaber Pagani sehr eng befreundet ist. L. ist Mitglied der DAF und arbeitet auch in der deutschen Kolonie mit. Falls Interesse an einer Verbindungsaufnahme mit L. besteht, wird dieselbe freigestellt. Der Berichterstatter glaubt, daß über L. manches Wissenswerte in Erfahrung gebracht werden könnte.

Vfg.

I. An VI B 5 a z.evtl.Veranlassung.

II. Z.d.A.VI B 5 c(601).

f.d.R.:

Bu

21.6.41.

25 geplante Verbindungen

556254



Centered

**VM**

---

**MUTZENHART**

---

*Theresia*

---

60

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

lx

Sachakten Mutzenhart + Theresia

556255

66

**Für den Sachbearbeiter**  
**zur nachträglichen Registrierung**  
**zurückzureichen an Eingang**  
**F. S.:**

**R. F. 44**  
**Sicherheits-Dienst**  
Nachrichten-Übermittlung

6-6-49 202

| Aufgenommen |       |       |       | Befördert           |       |       |      |
|-------------|-------|-------|-------|---------------------|-------|-------|------|
| Tag         | Monat | Jahr  | Zeit  | Tag                 | Monat | Jahr  | Zeit |
| 20. III.    | 1940  |       | 15.30 |                     |       |       |      |
| von         |       | durch |       | an                  |       | durch |      |
|             |       |       |       | Berzögerungsvermerk |       |       |      |
| Nr. 15731   |       |       |       |                     |       |       |      |

Raum für Eingangstempel

|        |              |         |
|--------|--------------|---------|
| Umt VI | Urgelt       | Anlagen |
| 10801  | 21. MRZ. 40. |         |
| UTE 1  |              |         |

**Eingegangen:**  
21. MRZ. 1940  
VI EA

Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch

LA MUE. 958 20.3.40 1550 = UK====  
AN DAS RSHA- SD AMT VI. Z. HD. SS- STUBF. ROSSNER- BERLIN ==

BETR: THERESIA MUTZENHART, THALFINGEN BEI ULM ===  
VORG: OHNE=====

DIE VERWANDTE EINES MITARBEITERS DER AUSSENSTELLE MUENCHEN  
FRL. THERESIA MUTZENHART, THALFINGEN BEI ULM WAR BIS HER IN  
STELLUNG BEI: SIGNORINA DE STEFANO-ALU-PALERMO( SIZILIEN)  
VIA ROSOLINA-PILO 25 ---- UND WURDE WIEDER VON DER  
BETREFFENDEN AUFGEFORDERT IHRE STELLUNG AUFZUNEHMEN. BEI DER  
GENANNTEN FRAU HANDELT ES SICH UM EINE ENGE VERWANDTE ZU DEM  
HERZOG VON AOSTA UND WIEDERUM ZUM ITALIENISCHEN KOENIGSHAUS.  
ES BESTUENDE DIE MOGLICHKEIT DIE GENANNTE ZU VERANLASSEN  
DIESE STELLE WIEDER AUFZUNEHMEN UND GEEIGNET ZU VERWENDEN.==

Bfg.

= I. A. GEZ. KURRECK, SS- H' STUF 1. + Info. an Mue; Einbindung info.

2. Info. an Mue (angl. Vorlage)
3. [Signature]
4. [Signature]

556256

18/40

VI E 1 Mz/Bu

AZ: 10801/41

Berlin, den 28. März 1940

II

Vfg.

I. Vermerk: Der SD.-LA München meldet, dass die M. die Möglichkeit hat, bei der Signorina de Stefano wieder eine Stellung antreten ~~kannt~~. Diese sei eine enge Verwandte zum Herzog von Aosta und zum italienischen Königshaus. Es sei die Möglichkeit gegeben, die M. geeignet zu verwenden. Da nähere Angaben fehlen, wird beim SD-LA München angefragt.

II. Schreibe:

An den

SD.-Leitabschnitt

M ü n c h e n

z.Hd. von SS-Hauptsturmführer K u r r e c k.

Betr.: Theresia M u t z e n h a r t, Thalfingen bei Ulm.Vorg.: Dortiges FS vom 20.3.40 Nr.958.

Es wird ersucht, eine eingehende Beurteilung der Obengenannten herzureichen.

Wenn möglich, ist <sup>Centred</sup> eine genaue Darlegung der verwandtschaftlichen Beziehungen der Signorina de S t e f a n o von der Obengenannten zu beschaffen, desgleichen eine ausführliche Schilderung der für Obengenannte vorhandenen Möglichkeiten der Nachrichtenbeschaffung.

III. WV. nach Ausgang bei VI E 1.IV. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.)

V. Z.d.A. VI E 11 (Schriftw. München.)

VI E  
i.A.

B.

27. 3. 40.

VI E 1  
i.A.

Heg.

27. März 1940

556257

22

VI E 1 Gr/Bu AZ:VI E 5541/40

Berlin, den 16. Okt. 1940

Vfg.

I. Schreibe:

~~Mutzenhart~~  
17. Okt. 1940

An den  
SD-Leitabschnitt

M ü n c h e n

z.Hdn.SS-Hauptsturmführer K u r r e c k

16. Okt. 1940

Betr.: Theresia M u t z e n h a r t, Thalfingen bei Ulm.

Vorg.: Dort.FS v.20.3.40, Nr.958, und hies.Schr.v.28.3.40, AZ:10801/40.

60

Es wird um Mitteilung über den derzeitigen Stand obiger Angelegenheit ersucht. Wenn möglich, ist mitzuteilen, ob die Mutzenhart <sup>Centered</sup> derzeit noch über die mit obigem FS gemeldeten Beziehungen verfügt und wie dieselben aufgenommen werden können.

II. Z.d.A. VI E 11 (Gepl.Verb.) ml

III. Z.d.A. VI E 11 (Schriftw.München).

VI E  
i.A.  
Bo

VI E 1  
i.A.  
H. G. Müller  
15.10.40

556258

**Der Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS**  
SD-Leitabschnitt München

München 13, den 26.10.1940.  
Franz-Josefstr. 38  
Telefon 34555

VI AZ: 1515/41-Ku/E.

**Eingegangen:**  
1. SEP. 1940  
VI E 1: 5901

An das

Reichssicherheitshauptamt  
Amt VI E 1  
zu Hd. SS-Stubaf. R o s s n e r

|               |                  |
|---------------|------------------|
| 137 049       | 30 OKT. 1941     |
| Beauftragter: | Zuständigkeiten: |

W VI

7  
60

B e r l i n

Betr.: Theresia M u t z e n h a r d t , Thalfingen bei Ulm.  
Vorg.: Letztm. dort VI E 1 AZ: VI E 5541/40 vom 16.10.1940.

[Redacted]

Bei einer Überprüfung der Mutzenhardt stellte sich heraus, dass sie so stark kirchlich gebunden ist, dass eine Zusammenarbeit mit ihr nicht in Frage kommen dürfte.

M. wurde im Institut der englischen Fräulein in Augsburg erzogen und ist noch stark an den katholischen Glauben gebunden. Ihre politische Einstellung ist infolge dieser kirchlichen Bindung nicht klar.

|     |        |               |         |
|-----|--------|---------------|---------|
| OKT | Amt VI | Uhrzeit       | Anlagen |
| VLX |        |               |         |
| OKT |        | 31. OKT. 1940 |         |
| 57  | VI E 1 |               |         |
| 64  |        |               |         |

*[Handwritten signature]*  
Hauptmannführer

*g. d. d.  
quiere Bezug!*

*ge. 2/4.*

556259

Centered

**VM** *Oberst a.D.*

*VORNER Armand*

*Baden & Wien*

62

✓

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

k

Oberst a.D. V o r n e r

Sachakten...

556260

68



Sicherheitsdienst des Reichsführers-44

SD-Leitabschnitt Wien

VI -  
Dr. Hö/Ul.

Eingegangen:  
15 APR. 1940  
VI E 1: 1940

Geheim 129  
5212  
Eing. am 11. APR. 1940  
mit Wien, den 9. April 1940

Geheim

An das  
Reichssicherheitshauptamt  
- Amt VI E 1 -  
B e r l i n

Amt VI Uhrzeit Anlagen  
14394 15. APR. 40  
VI E 1

P. [Handwritten Signature]

Betr.: Oberst a.D. V o r n e r , Baden/Wien, Habs-  
burgerstraße 26, geb. 11.5.1876 in Graz, r.k.,  
ledig, zust. Wien.

Vorg.: Mündlicher Auftrag von 44-Stubaf. Lapper.

Oberst V o r n e r lebt seit dem Umbruch 1918  
in Baden bei Wien. Politisch trat er nie hervor, mit  
Ausnahme seiner intensiven Tätigkeit für die Bildung  
von Kriegervereinen. Er lebt sehr zurückgezogen und  
ist überhaupt nur einige Stunden täglich im Hotel  
Bristol zu sehen, wenn er dort Zeitungen liest. Sein  
Verkehrskreis setzt sich aus Nationalen, Adelligen und  
Offizieren zusammen, die sich meist bei Bridgepartien  
treffen. Sein Bruder ist militärischer Mitarbeiter des  
"Neuen Wiener Tagblattes", General Vorner.

Über seine italienischen Beziehungen konnte noch  
nichts Näheres festgestellt werden. Es ist bloß bekannt,  
daß er alljährlich im Winter nach Italien fährt. Eine  
Verbindungsaufnahme war bisher in geeigneter Form noch  
nicht möglich und wird raschest durchgeführt werden.  
Ein ausführlicher Bericht folgt dann sofort.

Wfg.

- 1. [Handwritten Signature]
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....

Der Führer des SD-Leitabschnittes  
Wien

m. d. f. b.

[Handwritten Signature]  
44-Gruppenführer

556261

130

VI E 1 Gr/Bu AZ:VI E 5545/41

16. Okt. 1940

Berlin, den

Vfg.

I. Schreibe:

Geheim!

62

An den  
SD-Leitabschnitt

W i e n

z.Hd.SS-Ustuf.Dr.H ö t t l

16. Okt. 1940

Betr.: Oberst a.D. V o r n e r, Baden/Wien, Habsburgerstr.  
26, geb.11.5.1876 in Graz.

Vorg.: Dort.Schr.VI-Dr.Hö/Ul v.9.4.40.

Um Berichterstattung in obiger Angelegenheit wird gebeten,  
insbesondere wird um Mitteilung ersucht, ob inzwischen  
die Verbindung zu dem Obengenannten hergestellt worden  
ist.

II. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.)

III. Z.d.A. VI E 11 (Schriftw. Wien).

VI E  
i.A.

VI E 1  
i.A.

Schreiben befördert  
16. Okt. 1940

15.10.40

556262

131

Sicherheitsdienst des Reichsführers-**SS**  
SD-Leitabschnitt Wien

VI Dr. Hö/Sti  
PA: 1460/40

Wien, den 17. NOV. 1940

|               |      |         |
|---------------|------|---------|
| VI            | Zeit | Anlagen |
| 23. NOV. 1940 |      |         |
| VI E          |      |         |

|                                |              |               |
|--------------------------------|--------------|---------------|
| Reichssicherheitshauptamt (SS) |              | Num.          |
| 146058                         |              | 21. NOV. 1940 |
| Bearbeiter:                    | Abt.zeichen: |               |
| VI                             |              |               |

An das Reichssicherheitshauptamt, Amt VI E 1,

|               |
|---------------|
| Eingegangen:  |
| 25. NOV. 1940 |
| VI E 1: 6452  |

Berlin

*5212/40*

Betr.: Oberst a.D. V o r n e r, Armand, geb. 11.5.1876 in Graz, wohnh. Baden, Habsburgerstr. 26.  
Vorg.: Dort. Schr. VI E 1 AZ: VI E 5545/40 vom 16.10.1940.

Mit Oberst Vorner wurde Verbindung aufgenommen. Er erklärte sich auch <sup>Centered</sup> bereit, nach seinen Reisen von hier gestellte Fragen zu beantworten. Er würde während des Winters wieder auf längere Zeit nach Italien fahren, jedoch ist seine Reise wegen der Begründung Krankheit vom Landrat abgelehnt worden. Er hat viele gute Freunde und Beziehungen in Italien, jedoch konnte er diese derzeit nicht ausnützen, da er nicht schreiben kann.

Falls also von hiesiger Stelle aus Interesse bestünde, müßte man ihm den Ausreisesichtvermerk besorgen.

Es wird gebeten mitzuteilen, ob von dort aus die Erteilung eines Sicherungsvermerks vorgenommen wird.

Der Führer des SD-Leitabschnittes  
Wien

L. A.  
*[Signature]*  
Hauptsturmführer

*Nichts zu veranlassen  
sp. 10.12.40*

*Reg. NEM Gepl. Vbdgen  
u. Ausbilden*

556263

Centered

**VM**

---

**Dr. WEBER Otto**

---

**Milano**

---

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

Weber, Dr. Otto

Sachakten ..

---

556264

45

L'Abbeche Trinseldorf

G e h e i m !

- - - - -

131a

Meldung von Personen mit  
Auslandsverbindung.

Nachstehend angeführte Fragen sind möglichst vollständig zu beantworten:

1. Name Dr. Otto W. e. b. e. r...... geb. am: 10.4.1897......  
in Elberfeld...... Staatszugehörigkeit: D.R.....  
Beruf Philologe...... wohnhaft Mailand, Via Trieste 18.
2. V-Mann der Außenstelle..... Pg..... ja...... Angehöriger  
einer Gliederung od. Formation der NSDAP unbekannt......
3. Kurze Beurteilung Seit längeren Jahren mit besonderem Erfolg  
als wissenschaftlicher Mitleiter in Mailand tätig......
4. Sprachkenntnisse italien. u. französ.; Fachliche Ausbildung  
und besondere Fachkenntnisse auf dem Gebiete der pharmazeuti-  
Sonstige Kenntnisse schon Industrie......
5. Art der Auslandsverbindung (verwandtschaftlicher oder ge-  
schäftlicher Natur) nähere Angaben Geschäftlicher Natur......
6. Nach welchem Staat besteht die Verbindung, bzw. kann sofort  
Verbindung aufgenommen werden ..... I. t. a. l. i. e. n......
7. Mit welchen Personen oder Personenkreisen wird Verbindung  
gehalten (Wirtschaft, Finanz, Klerus, Arbeiter, Beamten-  
schaft usw.) oder kann Verbindung hergestellt werden .....
8. Bietet bestehende Verbindung Ausbaumöglichkeiten, bzw. kann  
sie aktiver oder dauerhaft gestaltet werden ? Wie ? .....
9. Seit wann besteht Auslandsverbindung, wie kam sie zustande?  
(persönlicher Aufenthalt im Auslande, wann, wie lange usw.)  
seit November 1924......

556265

74

Centered

**VM**

**WEISS Willi**

# Sicherheitsdienst des RF44

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten

Willi Weiss

556266



132

VI F 31 - Zi./Sm.  
Az. /40

Berlin, den 24.9.1940

V e r m e r k

Betr.: 4- Unterscharführer Willi Weiss.

Die Reichsstudentenführung machte den Obengenannten für eine Mitarbeit im Italien- Sachgebiet namhaft. Der Betreffende war lange Mitarbeiter im Aussenamt der Gau- studentenführung München, die ihm ein sehr gutes Zeugnis ausstellt. Besondere Auslandskenntnisse hat W. in Italien. Er spricht fließend italienisch.

Z.Zt. ist der <sup>Centered</sup>4- Unterscharführer Willi Weiss unter folgender Adresse zu erreichen:

4- Unterscharführer Willi Weiss,  
4- Polizeigericht III, Berlin,

B e r l i n - Schmargendorf,  
Davoserstr. 1 a.

Vfg.

- I. An VI E mit der Bitte um Kenntnisnahme und Entscheid, ob über W. noch nähere Einzelheiten festgestellt werden sollen.
- II. Wv. bei VI F 31
- III. ZdA VI F 31

VI F

VI F 3

VI F 31

i.V.

Si 24.19.

556267

VI E 1  
Bild!  
Dok. mit Nummer und Verbindung auf  
m. der Bsp. zu. anfordern.  
Absp. H.  
Herrmann  
voll zu  
Lorenz  
angefordert  
Lübner, def. Spezialpost  
Anforderung an I.

24 IX

VI F 31 - Zi./Sm.  
Az. /40

Berlin, den 24.9.1940

133

V e r m e r k

Betr.: W- Unterscharführer Willi Weiss.

Die Reichsstudentenführung macht den Obengenannten für eine Mitarbeit im Italien- Sachgebiet namhaft. Der Betreffende war lange Mitarbeiter im Aussenamt der Gau-studentenführung München, die ihm ein sehr gutes Zeugnis ausstellt. Besondere Auslandskenntnisse hat W. in Italien. Er spricht fließend italienisch.

Z.Zt. ist der <sup>Centered</sup>W- Unterscharführer Willi Weiss unter folgender Adresse zu erreichen:

W- Unterscharführer Willi W e i s s ,  
W- Polizeigericht III, Berlin,

B e r l i n - Schmargendorf,  
Davoserstr. 1 a.

Vfg.

- I. An VI E mit der Bitte um Kenntnisnahme und Entscheid, ob über W. noch nähere Einzelheiten festgestellt werden sollen.
- II. Wv. bei VI F 31
- III. Zda VI F 31

VI F  
i.V.

VI F 3

VI F 31

*W.*

*Si 24/9.*

556268

VI E 11  
Sch-St.

Berlin, den 28.9.40

Vermerk.

Ab Januar 41

Betr.: **SS-U'Scharf Willi Weiss.**

Pa Weiss

VI F 31 schlug den Obengenannten in einem Vermerk vom 24.9.40 VI E 1 zur Mitarbeit vor.

VI E ordnete an sofort über VI E 31, Zimmermann, Verbindung zu Weiss aufzunehmen.

.10

Am 25.9.40 wurde Kd. Zimmermann gebeten sobald wie Möglich einen Treff mit W. zu vereinbaren. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass ausser VI E 1 auch der SD Abschnitt <sup>Centered</sup> München stark an einer hauptamtlichen Mitarbeit des Weiss interessiert sei. Kd. Zimmermann erklärte sich in Anbetracht dieser Umstände bereit in Kürze einen Treff mit Weiss herbeizuführen.

4/17

Am 28.9. teilt Kd. Zimmermann mit, daß Weiss bereits seit ca. 3 Tagen bei einer nicht genauer angegebenen Dienststelle des SD-HA beschäftigt sei.

Ein Anruf bei I C (b) 4 (int 322) ergab, daß Weiss sich bis Januar 1941 bei III B 1 SS-Stubaf Dr. Gengenbach zur Dienstleistung verpflichtet hat.

2/10/40 VI E au. 1/4  
an Rte.

Weiss macht dort im Zuge seiner Ausbildung als Referendar die sog. Verwaltungsstation durch, welche ihm auf seine Ausbildung angerechnet wird.

ge 28/9.

VI E 11 i.A.

Sch-St

28.9.40  
556269

Centered

**VM**

**WERNER Walther**

**Döbeln**

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

W e r n e r , W a l t h e r

Sachakten

556270

81

*17. Bericht Leipzig 1935*

Meldungen von Personen mit  
Auslandsverbindung.

Nachstehend angeführte Fragen sind möglichst vollständig zu beantworten:

1. Name W. e. r. n. e. r., Walther ..... geb. am. 14.4.1895 .....  
 in. Plötzkau/Bernburg ..... Staatsangehörigkeit. Dt. Reich .....  
 Beruf. Fabrikdirektor ..... wohnhaft. Döbeln, Zuckerfabrikstr. 3 .....
2. V-Mann der Außenstelle. Döbeln .... Pgl: 4:33(1744698). Angehöriger  
 einer Gliederung od. Formation der NSDAP. nein .....
3. Kurze Beurteilung. Werner ist politisch zuverlässig. Er ist .....  
geistig gewandt und charakterliche einwandfrei. Für schwierige .....  
Aufgaben verwendbar. .....
4. Sprachkenntnisse. Schulenglisch ..... Fachliche Ausbildung und .....  
Bürgerschule, Realgymnasium (Abitur), In- .....  
besondere Fachkenntnisse Institut f. Zuckerindustrie, Chemiker in .....  
Zuckerfabriken, Techn. Hochschule Braunschweig, mehrere Stellungen .....  
als Chemiker, 1926 Betriebsleiter u. seit 1929 Zuckerfabrikdirekt. .....  
 Sonstige Kenntnisse ..... - .....
5. Art der Auslandsverbindung (verwandtschaftlicher oder geschäft-  
 licher Natur) nähere Angaben. ..... Die Auslandsverbindung ist freind-  
 schaftlicher Natur. Jährlicher Besuchs-austausch- .....
6. Nach welchem Staat besteht die Verbindung, bzw. kann sofort  
 Verbindung aufgenommen werden. nach Italien. Briefliche Verbind. .....  
besteht wöchentlich. .....
7. Mit welchen Personen oder Personenkreisen wird Verbindung ge-  
 halten (Wirtschaft, Finanz, Klerus, Arbeiter, Beamtenschaft  
 usw.) oder kann Verbindung hergestellt werden. Staatsbeamter... .....  
(Professor der Sprachen) .....
8. Bietet bestehende Verbindung Ausbaumöglichkeiten, bzw. kann  
 sie aktiver oder dauerhaft gestaltet werden? Wie? Ausbau- .....  
möglichkeiten sind vorhanden, da ein regelmäßiger Briefwechsel .....  
u. gegenseitiger Besuch sowieso schon stattfindet. .....
9. Seit wann besteht Auslandsverbindung, wie kam sie zustande?  
 (persönlicher Aufenthalt im Auslande, wann, wie lange usw.)  
Seit Frühjahr 1934. persönlicher Aufenthalt der Frau des Werner .....  
in Italien ca 4 - 6 Wochen zwecks Erweiterung der ital. Sprach- .....  
kenntnisse. Daraufhin Gegenbesuch der ital. Bekannten. .....

556271

Centered

**VM**

**WÜSTHOFF Kurt**

**Solingen**

2

1

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

k

W ü s t h o f f , Kurt

Sachakten

556272

24



*L. Abacher Busseldorf*

G e h e i m !

136

Meldung von Personen mit  
Auslandsverbindung.

Nachstehend angeführte Fragen sind möglichst vollständig zu beantworten:

1. Name *Kurt. W. i. s. t. h. o. f. f.* ..... geb. am: *15.7.1903* .....  
 in *Solingen* ..... Staatszugehörigkeit: *D.R.* .....  
 Beruf in Fa. *Carl Wüsthoff* wohnhaft *Solingen, Schellbergerweg 27*  
*Gladiatorenwerk K.G.*
2. V-Mann der Außenstelle..  ..... Pg. .... *ja* ..... Angehöriger  
 einer Gliederung od. Formation der NSDAP ... *DAF., NSV., RLB., VDA,*
3. Kurze Beurteilung *Geistig regsam. Noch junger. Nationalsozialist*  
 .....
4. Sprachkenntnisse *Schulengl. und franz.*, Fachliche Ausbildung  
 und besondere Fachkenntnisse *Solinger Stahlwaren* .....  
 Sonstige Kenntnisse .....
5. Art der Auslandsverbindung (verwandtschaftlicher oder ge-  
 schäftlicher Natur) nähere Angaben *War. 2. Jahre in Rom tätig..*  
 ... *Geschäftlich* .....
6. Nach welchem Staat besteht die Verbindung, bzw. kann sofort  
 Verbindung aufgenommen werden *Italien, Holland, Schweiz* ....
7. Mit welchen Personen oder Personenkreisen wird Verbindung  
 gehalten (Wirtschaft, Finanz, Klerus, Arbeiter, Beamten-  
 schaft usw.) oder kann Verbindung hergestellt werden .....  
*Wirtschaft und gute Verbindung zur deutschen Botschaft in Rom.*
8. Bietet bestehende Verbindung Ausbaumöglichkeiten, bzw. kann  
 sie aktiver oder dauerhaft gestaltet werden? Wie? .....
9. Seit wann besteht Auslandsverbindung, wie kam sie zustande?  
 (persönlicher Aufenthalt im Auslande, wann, wie lange usw.)  
 ... *seit ca. 15 Jahren* .....

*Wald für II F 37*  
*Ph.*

*Gen II EA*

556273

VI E 1 Gr/Bu AZ:VI E 5546/LW

Berlin, den 16. Okt. 1940

137

Vfg.

62

I. Schreibe:

Geheim!

An den  
SD-Leitabschnitt  
Düsseldorf

Betr.: Kurt W ü s t h o f f, Solingen, Schellbergerweg 27.  
Vorg.: Ohne.

16. Okt. 1940  
Gh

Es wird ersucht, mitzuteilen, welcher Art die Verbindungen des Obengenannten zur Deutschen Botschaft in Rom sind. Ferner ist zu berichten, ob von dort aus die Möglichkeit besteht, mit W. Verbindung aufzunehmen.

Centered

II. Z.d.A. VI E 11 (Gepl. Verb.). *mt*  
III. Z.d.A. VI E 11 (Schriftw. Düsseldorf).

VI E  
i.A.

VI E 1  
i.A.

*Bo*

*Grön*  
15.10.40

Schreiben befördert  
16. OKT. 1940

556274

Geheim

138

Sicherheitsdienst des Reichsführers-  
SD-Leitabschnitt Düsseldorf

Düsseldorf, den 30. November 1940.

VI A 1 - 4

**Eingegangen:**

6. DEZ 1940  
VIE/6715

In das  
Reichssicherheitshauptamt  
Amt VI, E 1

B e r l i n

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| SD-Sauptamt 16078      |             |
| Ging am - 2. DEZ. 1940 | VI<br>2.12. |
| mit ..... Anlagen      |             |
| " ..... Doppeln        |             |

P. [Handwritten mark]

Betr.: Kurt W ü s t h o f , Solingen, Schellbergerweg 27.  
Vorg.: Dort. Schr. VI E 1 - Gr./Bu. AZ. VI E 5546/40.

Zur Erledigung des obigen Schreibens wird mitgeteilt, daß die Beurteilung des W. in dessen Abwesenheit vorgenommen wurde. Der Mitarbeiter ist dabei einer Großsprecherei des Vaters des W. zum Opfer gefallen.

Eine persönliche Rücksprache mit Kurt Wüsthof ergab, daß er 1926 während seines Aufenthaltes in Rom vorübergehend mit einem Herrn der Botschaft zusammengekommen ist; er hatte jedoch keinerlei Beziehungen zur Botschaft.

Der Führer des SD-Leitabschnittes  
- Düsseldorf -

i. d. ~~S. I. A. - [Handwritten]~~

Meskov  
44-Bez.

|    |        |                |         |
|----|--------|----------------|---------|
| VI | Amt VI | Uhrzeit        | Anlagen |
| VI |        | - 4. DEZ. 1940 |         |
| VI | VIE7   |                |         |

- I. Ausbüchsen
- II. S. I. A. - feylerische Korbgen.

VIE II  
VI  
11.12.40

Ul. Gra. 556275

Centered

**VM**

*US - Lines*

# Sicherheitsdienst des RFSS

## SD-Hauptamt

Centered

Sachakten ..

United States Lines

556276

12.3.40.

139

VI E 11 Rm./Bu.

Vfg.

I. Vermerk: SD-LA Hamburg hat Gelegenheit, einen VM in die Agentur der United States Lines in Genua einzubauen. Schreiben an VI A erforderlich, ob Einbau über A.O. möglich.

II. Schreibe:

An VI A

im Hause.

Betr.: Einbau eines VM in die Agentur der United States Lines in Genua.

Vorg.: Ohne.

Der SD-LA Hamburg hat die Möglichkeit, einen geeigneten Mann als VM bei der U.St.L., Sitz Genua, einzubauen. Der Mann ist bereits seit Jahren als Gepäckmeister bei der Hamburger Agentur der genannten Reederei tätig.

Da das gesamte Passage - und Frachtgeschäft der U.St.L. für Mittel- und Osteuropa infolge der vorhandenen Verhältnisse jetzt über Genua läuft, ist die Agentur in Genua z.Zt. von besonderem Interesse.

Unter dem Personal der Genueser Agentur befinden sich ausschliesslich Amerikaner und Engländer. Eine Vertretung deutscher Interessen in der Reederei ist also nicht vorhanden.

Der Direktor der U.St.L. für Frachtabfertigung in Hamburg ist für das Referat VI des SD-LA Hamburg als VM tätig. Er ist bereit, den Einbau des VM in Genua vorzunehmen, hat jedoch von sich aus nicht die entscheidende Möglichkeit dazu. Er ist der Ansicht, dass nur eine behördliche Stelle oder eine andere Institution es der U.St.L. zur Pflicht machen kann, einen Deutschen in Genua einzustellen, der die deutschen Interessen vertritt.

Es wird um baldige Mitteilung gebeten, ob über die A.O. "Amt Seefahrt" die Einstellung des VM möglich ist.

III. Z.S.A. VI E 11. (gez. Bolatz)

*z. B. Bolatz  
m. Hauptquartier  
Bolatz*

VI E  
i.A.

VI E  
i.A.

VI E 11  
i.A.

*12/3*

*72.3.40*

556277

140

VI E 11 Rm./BU.

Vfg.

I. Schreibe:

An den  
SD-LA  
H a m b u r g.

Centered

Betr.: Einbau eines VM in die Agentur der United States Lines in Genua.

Vorg.: Dortiges Schreiben VI E 30/a vom 27.2.40.

Die Angelegenheit über den Einbau eines VM bei der Agentur der United States Lines in Genua interessiert hier besonders. Es laufen z.Zt. Erörterungen, über welche Stellen der Einbau des VM vorgenommen werden kann. Vom Ergebnis wird sofort Mitteilung gemacht werden.

II. W.V. sofort nach Ausgang bei VI E 11.

VI E  
i.A.

VI E  
i.A. *Mey 12/3*

VI E 11  
i.A. *[Signature]*  
12.3.40

556278

91

Eingegangen:

29. FEB. 1940

VI E 1: MIT

Hamburg, d. 27. Feb. 1940

An das  
Reichssicherheitshauptamt,  
Amt VI,  
z.Hd. SS-Stubaf. Daufeldt,  
B e r l i n .

|             |              |
|-------------|--------------|
| SS Hauptamt | 14           |
| 27216       | 28 FEB. 1940 |
| —           | —            |
| —           | —            |

|        |              |         |
|--------|--------------|---------|
| Amt VI | Urgzeit      | Anlagen |
| 8096   | 29. FEB. 40. |         |
| VI E 1 |              |         |

Betr.: Einbau eines V-Mannes in die Agentur der  
United States Lines in Genua.

Vorg.: ohne.

Es besteht von hier aus die Möglichkeit einen geeigneten Mann als V-Mann bei der U.St.L. Sitz Genua einzubauen. Dieser ist bereits seit Jahren als Gepäckmeister bei der hiesigen Agentur genannter Reederei tätig.

Das gesamte Passage- und Frachtgeschäft der U.St.L. für Mittel- und Osteuropa läuft jetzt über Genua, vor dem Krieg nahm Hamburg diese Stellung ein.

In der Genuaer Agentur befinden sich unter dem Personal ausschließlich Amerikaner und Engländer, sodaß also kein Deutscher die Interessen der Reederei von Deutschland vertreten kann.

Der Direktor der U.St.L. für Frachtabfertigung in Hamburg, der für das hiesige Referat VI als V-Mann tätig ist, meint, daß die U.St.L. Hamburg von sich aus nichts unternehmen kann, sondern nur eine behördliche Stelle oder eine andere Institution, die der U.St.L. es zur Pflicht macht, einen Deutschen in Genua einzustellen, der die deutschen Interessen vertritt.

Es wird um Stellungnahme gebeten, welche Stelle in Frage käme, die bei der U.St.L. in Hamburg den Antrag stellen oder den Druck ausüben könnte, daß ein deutscher Staatsangehöriger während des Krieges in Genua bei der U.St.L. eingestellt würde.

556279

b.w.



Von der hiesigen Agentur der genannten Reederei  
würde das Schreiben befürwortend weitergeleitet.

2 FEB 1940

Der Führer  
des SB-Leitabschnittes Hamburg

*[Handwritten Signature]*

~~Sturmbannführer~~  
*[Handwritten Signature]*

*[Faint mirrored text]*

|                     |                     |                     |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| 8098                | VI                  | <i>[Faint text]</i> |
| <i>[Faint text]</i> | <i>[Faint text]</i> | <i>[Faint text]</i> |
| <i>[Faint text]</i> | <i>[Faint text]</i> | <i>[Faint text]</i> |

*[Faint mirrored text]*

Es besteht von hier aus die Möglichkeit einen geiz-  
nennen Mann als V-Mann bei der U.S.T.I. Sitz Genue ein-  
zubringen. Dieser ist bereits seit Jahren als Gepäck-  
meister bei der hiesigen Agentur genannter Reederei  
tätig.

Das gesamte Passagier- und Frachtschiff der U.S.T.I.  
für Mittel- und Ostsee führt jetzt über Genue, vor  
dem Krieg nahm Hamburg diese Stellung ein.

In der hiesigen Agentur befinden sich unter dem Perso-  
nal ausschließlich Amerikaner und Engländer, sodass  
also kein Deutscher die Interessen der Reederei von  
Deutschland vertreten kann.

Der Direktor der U.S.T.I. für Frachtschiffahrt in Ham-  
burg, der für das hiesige Netz VI als V-Mann tätig  
ist, meint, dass die U.S.T.I. Hamburg von sich aus  
nichts unternehmen kann, sondern nur eine behördliche  
Stelle oder eine andere Institution, die der U.S.T.I.  
es zur Pflicht macht, einen Deutschen in Genue einzu-  
stellen, der die deutschen Interessen vertritt.

Es wird um Stellungnahme gebeten, welche Stelle in  
Frage käme, die bei der U.S.T.I. in Hamburg den Antrag  
stellen oder den Druck ausüben könnte, dass ein deut-  
scher Staatsangehöriger während des Krieges in Genue  
bei der U.S.T.I. einstellt wäre.

556280

*[Handwritten numbers]*

## Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 68, den 12.3.40. 19  
Wilhelmstraße 102

VI E 11 Rm./Bu.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum  
anzugeben

141 a

An VI A  
im Hause.Betr.: Einbau eines VM in die Agentur der United  
States Lines in Genua.Vorg.: Ohne.

Der SD-LA Hamburg hat die Möglichkeit, einen geeigneten Mann als VM bei der U.St.L., Sitz Genua, einzubauen. Der Mann ist bereits seit Jahren als Gepäckmeister bei der Hamburger Agentur der genannten Reederei tätig.

Da das gesamte Passagier- und Frachtgeschäft der U.St.L. für Mittel- und Osteuropa infolge der vorhandenen Verhältnisse jetzt über Genua läuft, ist die Agentur in Genua z.Zt. von besonderem Interesse.

Unter dem Personal der Genueser Agentur befinden sich ausschliesslich Amerikaner und Engländer. Eine Vertretung deutscher Interessen in der Reederei ist also nicht vorhanden.

Der Direktor der U.St.L. für Frachtabfertigung in Hamburg ist für das Referat VI des SD-LA Hamburg als VM tätig. Er ist bereit, den Einbau des VM in Genua vorzunehmen, hat jedoch von sich aus nicht die entscheidende Möglichkeit dazu. Er ist der Ansicht, dass nur eine behördliche Stelle oder eine andere Institution es der U.St.L. zur Pflicht machen kann, einen Deutschen in Genua einzustellen, der die deutschen Interessen vertritt.

Es wird um baldige Mitteilung gebeten, ob über die A.O. "Amt Seefahrt" die Einstellung des VM möglich ist.

i.A.

556281

SS-Sturnbannführer.

96

# R. F. **SS** Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Übermittlung

142

|   |       |       |      |                     |       |       |      |                          |
|---|-------|-------|------|---------------------|-------|-------|------|--------------------------|
| Aufgenommen   |       |       |      | Befördert           |       |       |      | Raum für Eingangsstempel |
| Tag   | Monat | Jahr  | Zeit | Tag                 | Monat | Jahr  | Zeit |                          |
| von   |       | durch |      | an                  |       | durch |      |                          |
|   |       |       |      | Verzögerungsvermerk |       |       |      |                          |
| ..... Nr. ....  |       |       |      |                     |       |       |      |                          |
| - Telegramm - Funkpruch - <u>Fernschreiben</u> - Fernspruch |       |       |      |                     |       |       |      |                          |

VI E 11 Rn./BU.

An den  
SD-LA  
H a m b u r g.

Centered

Betr.: Einbau eines VM in die Agentur der United States Lines in Genua.

Vorg.: Dortiges Schreiben VI E 30/a vom 27.2.40.

Die Angelegenheit über den Einbau eines VM bei der Agentur der United States Lines in Genua interessiert hier besonders. Es laufen z.Zt. Erörterungen, über welche Stellen der Einbau des VM vorgenommen werden kann. Vom Ergebnis wird sofort Mitteilung gemacht werden.

i.A.

SS-Sturmbannführer.

556282

Centered

VM DELRICH  
Stuttgart

Sicherheitsdienst des Reichsführers=44

SD-Leitabschnitt Stuttgart

VI - III 1 XI/1 Hue/Ba.

Stuttgart, den 5. November 1940

Reinsburgstraße 32-34

Fernsprecher 65941/43

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An das  
Reichssicherheitshauptamt  
Amt VI E 1

B e r l i n

**Eingegangen:**  
8. NOV. 1940  
VI E 1: 6014

|                |  |
|----------------|--|
| 14823          |  |
| 17 NOV. 1940   |  |
| mit 23 Anlagen |  |
| Doppeln        |  |

Betr: Intime Verbindung zwischen italienischer Botschaft in Berlin und dem ehemaligen Generalsekretär der Deutschen Volkspartei Hans K r e t s c h m e r, Berlin W 30, Neue Winterfeldstr. 31.

Vorg: ohne

Anlg: -23- (Fotokopien)

|                |  |
|----------------|--|
| Umt VI         |  |
| Anlagen 23     |  |
| - 7. NOV. 1940 |  |
| VI E 1         |  |

Die Verbindung zwischen der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei, Stuttgart, Hasenbergstr. 13, in welcher der hiesige V-Mann beschäftigt ist, und Kretschmer ist dadurch entsanden, dass die Firma auf ein Chiffre-Inserat geschrieben hat. In der Anlage wird der gesamte Briefwechsel, der mit Kretschmer stattgefunden hat, in Fotokopie übersandt. Ausserdem hat eine persönliche Verhandlung des Herrn Oelrich (unser V-Mann) mit Kretschmer im Juli ds. Js. in Berlin in seiner Wohnung stattgefunden. Vor Beginn der Verhandlungen hat Kretschmer von Oelrich das Ehrenwort abgenommen, dass er über das zu Besprechende strengstes Stillschweigen zu bewahren habe, da es ja sein könne, dass sich die Verhandlungen zerschlagen, wie es dann auch eingetreten ist.

Sofort nach seiner Rückkehr von Berlin sind Oelrich in vieler Hinsicht Bedenken gekommen, die ihn veranlasst haben, am 29.7.40 Herrn Kretschmer einen absagenden Bescheid zu geben.

Aus den persönlichen Verhandlungen hat sich ergeben, dass Kretschmer Generalsekretär bei der D.V. war. Er hob Stresemann in den Himmel. Auf die Frage von Oelrich, weshalb er nicht bei der Bewegung sei, meinte er, er habe den Anschluss verpasst.

54  
VI E 1  
Kretschmer

I. Bescheide an VI E KR Schmitz  
II. Fertige Abschrift f. VI E 12 - Dr. Kretschmer  
III. z. D. A. VI E II (Or. 6890)

Reg  
14.11.40

Finnis!

Kretschmer gibt an, sehr intime und vertrauliche Beziehungen zum Generalkonsulat der ital. Regierung in Berlin zu haben. Er werde Oelrich auch mit dem ital. Botschafter Alfierié bekannt machen, wenn Kretschmer und Oelrich erst zusammenarbeiten würden. Kretschmer sei deutscher Vertrauensmann der italienischen Kolonie in Berlin. Für die ital. Kolonie in Deutschland, die kein Geld habe, solle gemeinsam mit den deutschen Regierungsstellen (Dr. Ley, mit dem er Oelrich auch bekannt machen würde!) eine deutsch-italienische Zeitschrift herausgegeben werden. Als Verleger sei der Verlag der Deutschen Arbeitsfront in Aussicht genommen. Diese werde nicht begeistert sein, wenn der Druck nach Stuttgart gelegt werde, aber das werde er und die ital. Kolonie bestimmen! Sogar im Preise müsse sich die DAF fügen, auf Preis und Gewinn komme es nicht an. Die Firma (Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei) könne gut verdienen, ja sogar am Gewinn beteiligt werden!

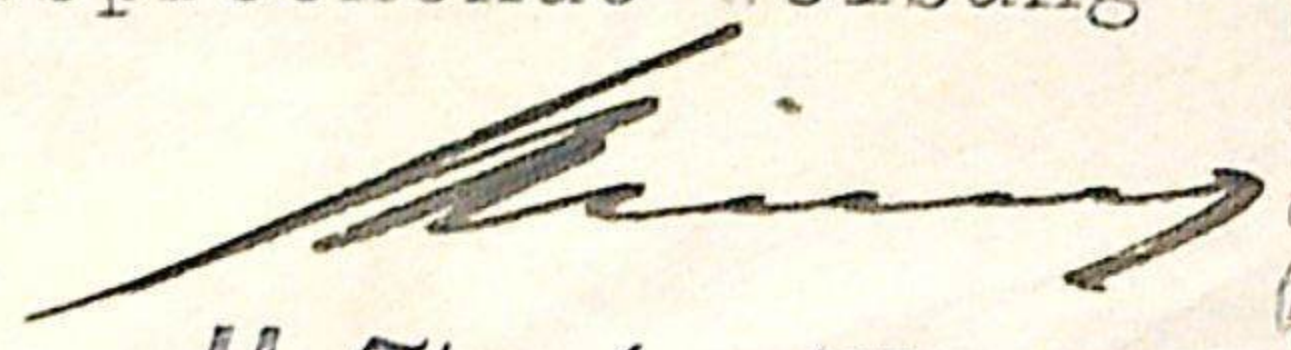
Kretschmer ist zr.Zt. bei einer Steuerbehörde im Kriegsdienst beschäftigt. Er habe aber <sup>Centered</sup> zu geringe Einnahmen. Vorbedingung sei deshalb für die Zusammenarbeit, dass die Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei ihm bis zum Ingangbringen der Zeitschrift nach dem Kriege monatlich RM 500.-- zahle, die für eine Dauer von 8 Monaten sichergestellt werden müssten und später verrechnet werden könnten!

Kretschmer hat Oelrich sogar <sup>einen Orden/</sup> der ital. Regierung angeboten!

Kretschmer hat wegen dieser Sache auch mit dem Verlag Otto Elsner Berlin verhandelt und Oelrich die Druckerei-Offerte dieser Firma vorgelegt. Oelrich hat aber das Gefühl gehabt, dass Kretschmer absichtlich nach Stuttgart mit dem Druck wollte, um sich persönlich die Sache nicht aus der Hand nehmen zu lassen und so besser als wichtiges Glied eingeschaltet bleiben zu können.

Die Zusammenhänge der geschilderten Angelegenheit lassen sich zwar von hieraus nicht überblicken, es scheint jedoch, dass ihr Bedeutung zu kommt. Sofern weitere Ermittlungen von hieraus langestellt werden sollen, wird um entsprechende Weisung gebeten.

556284

  
 44-Sturmabführer

338

Herrn  
H. Kretschmer  
Berlin W 30

Neu Winterfeldstr. 31.

Vorstand

29.7.40.

Centered

Sehr geehrter Herr Kretschmer!

Ich danke Ihnen für Ihren gefl. Brief vom 25.d.M., womit Sie Ihr Angebot nochmals schriftlich in allen Einzelheiten wiederholen.

Nach sehr reiflicher Überlegung ist meine Entscheidung in negativem Sinne gefallen. Die Gründe Ihnen schriftlich auseinanderzusetzen würde zu weit führen. Ich möchte nur erwähnen: Das Risiko, 4.000.- RM in die Zeitschriftensache hineinzustecken, ohne dass zunächst etwas Greifbares vorhanden ist, ist mir zu gross.

Zweitens bedaure ich sehr, dass damit die Voraussetzung für eine Zusammenarbeit zwischen uns überhaupt fällt, da Sie ja Ihre persönliche Finanzierung zur Grundvoraussetzung gemacht haben. Mit einem nationalpolitischen Verdienst hat diese, so wie die Dinge z.Zt. noch liegen, meines Erachtens nichts zu tun.

Sollten Sie mir jetzt oder später Vorschläge auf realerer Grundlage für eine Zusammenarbeit machen können, stehe ich Ihnen jederzeit gerne wieder zur Verfügung.

Mit meinen besten Wünschen für das Gelingen Ihrer Pläne und meinen Empfehlungen begrüße ich Sie

Heil Hitler!  
Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei A.G.

556285

Heft-Größe 25 Nr. 008519  
Gutschein-Nr. 14

Eingegangen am 29.7. Berlin W 8, den 29. Juli 1940  
Firma Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei  
Aktiengesellschaft  
Stuttgart

339



Nachstehende Angaben über Name, Geschäft, Ort, Wohnung sind genau auf Ihre Richtigkeit hin zu prüfen, um Verwechslungen vorzubeugen.

Ihre Zeichen und Nummer

**Auskunft über**

Hans Kretschmer  
Volkswirt

Berlin W 30  
Neue Winterfeldtstrasse 31

Diese Auskunft wird gemäß den Geschäftsbedingungen auf Grund des Auftrages erteilt und ist nur für die als Empfängerin bezeichnete Ausschluß jeder Haftung erteilt; sie bleibt Eigentum der Auskunftstelle und ist nur für die als Empfängerin bezeichnete Firma bestimmt, die zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Sollten andere Personen auf irgend eine Weise von der Auskunft Kenntnis erhalten oder in deren Besitz gelangen, so wird auch diesen gegenüber jedwede Haftung abgelehnt.

Hans Kretschmer ist am 2.10.1889 geboren, kinderlos verheiratet mit Hertha geb. Beständig, die am 24.3.1905 in Klein-Pogul geboren ist, und arischer Abstammung. Er unterhält an der obigen Anschrift eine 4 Zimmerwohnung für die Monatsmiete von RM 80,-.

Genannter ist als Volkswirt gemeldet und betätigt sich selbständig. Ueber die Art seiner Tätigkeit waren zuverlässige Angaben nicht zu erhalten. Aeusseren Umständen nach müssen aber auskömmliche Einnahmen vorhanden sein.

In persönlicher Hinsicht verlautet Nachteiliges nicht. Die geldlichen Verhältnisse machen einen geordneten Eindruck, doch schätzt man Kretschmer Vermögen von Belang nicht zu. Nachteiliges über die Zahlweise verlautete bisher nicht.

Grundbesitz ist nicht vorhanden.

Beantwortung der Kreditfrage: Der gefragte Kredit von RM 10.000,- (zehntausend) erscheint als zu hoch und erfordert Unterlagen. Nach Ansicht unserer Gewährleute können überhaupt nur Vertrauenskredite von einigen Hundert RM in Betracht kommen.

M/Gl.

Durchlaufend Auskunftstelle Stuttgart

Letzte Erkundung am 29.7.40

Ki 556286

Verdr. 1. Nachdruck verboten. Din A 4



H. Kretschmer  
Volksvert und Generalsekretär n. D.

340  
Berlin W. 30, 25. 7. 40  
Neue Winterfeldstr. 31

Herrn Professor Dr. Delvich!

Gefährlich sind Sie wieder gut nach Hause  
gekommen.

Sie müssen für Ihre Unterstützung nachmal die  
folgenden Punkte besonders beachten:

- 1.) Grundbesitzbesitzer ist für alle meine Be-  
stätigungen als Mitarbeiter Ihres Betriebs,  
demnach stellt die Rückversicherung für  
meine Arbeit frei.
- 2.) Sie müssen sich nie ideallos mit dem  
nationalpolitischen Standpunkt, das - wie man  
sich misst - mit demselben unvereinbar  
werden wird.
- 3.) Für Ihre Bestätigung haben Sie keine Richtig-  
keit die Sie betrügen kann. Karling und falls  
das Organ sagen kann möglich für meine  
nützlich, obwohl nicht - man anderer  
Halle selbst wieder zurückzuführen.  
Sie sind mit der Herabsetzung für Ihre  
Korrespondenz als Mitarbeiter sind  
demnach folgende Aussagen als  
Stücken

556287

4) Der Druck = Kardinal Karmita von Spann  
in einem der unvollständigen Verträge Stück  
und befriedigenden Kapital gestalten  
werden, mit dem ich bevorzugen. - Janu  
war immer früher als Friedrich vielleicht  
10-großartige Beteiligung am Reiner  
Krieg des Kaiser.

5) Die jetzt über den Verbindung zur FAF  
(Krieg Stellung) und anderen bestimmt  
auf glaubend, das man noch manche an  
den Ausgang des FAF für die jetzt  
haben werden.

6) Neu beim Laufen ständig alle anderen  
Objekte mit den notwendigen Verträgen  
(mit bestimmten meinerseits), denen  
Druck festigung von Betrieb geregelt  
werden werden. Hierzu von Finanz Subst. Stück  
die Stück zahlen wollen ist von für den  
Bestimmung nach dem in der Bestimmung zu  
erhalten. Es bitte den Verbindungs gegenüber  
den aktuell den bestimmten Bestimmung.

Mit guter Zugabe  
Heil Hitler!

NB! Es bitte den mir bestimmten Bestimmung  
den Bestimmung nach dem (gegenüber Elmer).

Wichtig: Die jetzt über den Verbindung zur FAF  
die jetzt über den Verbindung zur FAF  
die jetzt über den Verbindung zur FAF  
die jetzt über den Verbindung zur FAF

342

H. Kretschmer  
Volkswirt und Generalsekretär n. D.

Berlin W. 38, 30.7.40  
König Winterfeldtstr. 31

Sehr geehrte Frau!

Ich freue mich, dass Sie meine Karte vom  
14.7.40 wohl erhalten haben, und mich sehr  
bemerken, dass Sie sich durch eine Koalition  
nicht anfechtbar zu lassen brauchen. Ich  
hoffe Sie können aber das, wenn Sie die  
Kombinationen von 30.10. Kaufmann ganz  
lassen.

Das würde mir sehr lieb sein, wenn Sie  
wegen bitten, dass mir schnell zu einer  
Zustimmung gelangen. Nach dem 18.7. meine  
meineszeitigen besondern Karte zum  
Zusatz mit Ihnen wohlwollend und nach dem  
3.8. meine eine Koalition überaus  
persönlich. Ich würde dann mit mir  
ganz abgeben lassen, dass man andere  
Kombinationen nicht unbedingt wissen  
kann. Kann Sie mir schon bekommen  
man, bin ich u. N. mich bereit, Ihnen  
zukommen (z. B. bis zur Mitte August) oder  
ganz zu Ihnen zu kommen.

Hin gesagt, ist die sehr überaus -  
Singe baldmöglichst liegen - , dass mir zu

556289

343

gründliche Abklärung für eine Lebensversicherung.  
Zusammenarbeit gelungener werden, da ja  
für beide Teile ein Wohltun dabei heraus  
kommt. Hoff Sie den Gaudiglern suchen, ich  
hoffe Sie begreifen mit mir, wie Sie wichtig  
man mir sein werden.

Sie sind dringlich! Das Lebensversicherung  
ist unbedingt für Sie oder in 8 Klassen zu  
finden. Leben / Leben das Lebensversicherung ein  
ein Lebensversicherung zu sein die Lebensversicherung "nach  
1870" ein Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
die Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Man muss Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung

Lebensversicherung!

Lebensversicherung

W! Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung  
Lebensversicherung Lebensversicherung Lebensversicherung

556290

104

Beilage.

B44

I) Zettelfrith:

Format: 21 x 29,7 cm.

Umfang: 152 Seiten

Zettelfrith: Petit Fraktur, gedruckt mit Antiqua, zweispaltig.

zweispaltig.

Umfang: ~~etwa~~ 42 Seiten Text, 4 Seiten Bilder, 6 Seiten Anzeigen.

Preis bei Auflagen: 3000 10000 20000 15000

Lieferung des Papiers, - Wählverfahren Stückzahl  
mit einem Gewicht von 70 gr/qm.

II) Bindungen:

Format 21 x 29,7 cm

a) Leinwand, einfarbig bedruckt, auf saurem  
Papier mit einer I, Auflagen von 5000,

b) Leinwand - " " " 5000.

556291

345

Kerbschnitt, kapital und gefüllt, in Leder  
eingeschnitten und eingepflanzt.

L. O.

Centered

556292

106

H. Kretschmer  
Volkswirt und Generalsekretär a. D.

Berlin W. 30, 14. 7. 41  
Neue Winterfeldtstr. 31

346

Ihr geachtete Frauen!

Für Ihr Schreiben vom 9. 7. 40 danke ich bestens. Ich  
habe Ihnen bis zum 28. 7. 41 jederzeit zur  
Genehmigung, wenn ich Ihnen 1-2 Tücher nachher  
über die Zeit Ihrer Rückkehr zuschicken.

Die Tücher mit <sup>centered</sup> Blumen (selt selten Felder mit  
Frostkranzchen), sind ich Ihnen eine Karte  
sowie mich vorstellen würde, wenn ich nicht der  
Überzeugung wäre, daß sie bei beiderseitiger  
Zugabe kommen müßten ein geringeres  
Maß senden würde, so beide Teile betrie-

ligt. Mit diesem Grunde bitte ich, mir das  
mögliche Gestaltung für beidseitig zu  
sprechen, da ich keine bessere Mittel nicht mehr,  
ich anbringen mit müßten sollte, um Ihnen  
ein einigermaßen klarer Bild zu geben,

das Spezial Material das zu Heute  
Ihre Bestandteil mich genügt. Mit Rücksicht  
auf die unvollständigen Teile in Ihrer Bestand  
ist für mich klarer bei ihnen stark erfolgreich  
zu bestimmen, wie weit ich gehen kann, um

556293

347

individuell zu sein, demnach nicht auf sie  
 gehen soll, ob unsere Zusammenarbeit aber  
 nicht klüger ist. Hoffe das sehr sehr, denn falls  
 sie auch jede Zurechnung fort. Auf mich an,  
 das Sie diese meine Wege zu würdigen  
 managen.

Da ich die Deutsche Sprache sehr, bitte ich Sie, sich  
 das für Ihre wichtige Beziehung noch ein  
 Kalkulation zu machen. Sie ist zwar nicht ein  
Ullrichsbuch, jedoch sehr zweckdienlich (f. die  
 Lage!).

Bei der angenehmen Erwartung, Sie sind zu  
 sehen und mit Ihnen zu einer Zusammen-  
 arbeit zu gelangen, begrüße ich Sie mit

Seil Glück!

W. K. K. K.

1 Anlage.

556294



348

Herrn  
H. Kretschmer  
Volkswirt und Generalsekretär a.D.  
B e r l i n W. 30

Neue Winterfeldstr. 31.

Geschäftsleitung

9.7.40.

Sehr geehrter Herr!

Wir danken Ihnen für Ihr gefl. Schreiben vom 27.v.M. und teilen Ihnen höfl. mit, dass wir uns ernstlich für Ihre Pläne und eine Zusammenarbeit interessieren. Unser Hauptaktionär und Vorstand O e l r i c h ist auch sehr gerne bereit, Sie in Berlin zu besuchen, um die näheren Einzelheiten mit Ihnen zu besprechen. Wir nehmen an, dass es sich um eine gemeinsame Sache mit dem Zentralverlag der N.S.D.A.P. Franz Eher Nachf. in München handelt, mit dem wir bereits in Verbindung stehen. Da wir schon dreimal mit dem "Gaudiplom für hervorragende Leistungen" von der Partei ausgezeichnet sind, werden Ihre Aufträge vermutlich nach Ihren Andeutungen sehr gut in unsern Betrieb hineinpassen. Auch können wir Ihnen als Referenz den Ältesten Parteiverlag aufgeben, mit dem wir in freundschaftlicher Beziehung stehen.

Würden Sie für unsern Herrn Oelrich, der alter Parteigenosse ist, in der zweiten Hälfte dieses Monats jederzeit in Berlin zu sprechen sein? Sehr lieb wäre es uns, wenn Sie uns vorher streng vertraulich in ganz großen Zügen sagen würden, um was es sich handelt, damit wir uns vor unserer Zusammenkunft auch schon Gedanken machen können.

Ihren gefl. weiteren Nachrichten sehen wir mit regem Interesse entgegen und möchten noch vorausschicken, dass wir auf dauernde Zusammenarbeit zu auskömmlichen Preisen Wert legen.

H e i l H i t l e r !  
Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei A.G.

556295

109

349

H. Kretschmer  
Volksmirt und Generalsekretär a. D.

Berlin W. 30, 27. 6. 40

Neue Wintefeldstr. 31

*[Handwritten initials/signature]*

Liebe gnadevolle Familie!

Mit Dank bestätige ich den Eingang Ihres Briefes vom 17. 6. 40. Die Angelegenheit ist noch in der Klärung (der Königsmeyer).

Wichtig ist bei der Angelegenheit sehr genau nachzugehen, wenn man sich darüber mündlich austauscht, zunächst ist es wichtig, mich nach dem anderen Objekt zuwenden möchte / darunter u. U. sehr wichtig sind auch die mit mehreren Freunden über diese Angelegenheiten

bei der Angelegenheit - das ist so, möglichst in der Zeit zu erfahren dem 15. 7. und u. S. nach der Sie zu kommen, wenn Sie für die Sache nach Aufklärung zuhandeln. Wenn Sie mich über mündlich sind, meine ich u. U. auch bereit, mich dort zu kommen.

Künnen Sie fragen:

Wie kann ich die Angelegenheit in den nächsten Tagen. Ich weiß das traurige Objekt sehr wichtig - der Krieg meine Brief gemacht. Sie haben J. K. mit mir in Verbindung auf ein Gespräch manuskript in der Zeit für die Landeskunde behalten -

Das jetzige Objekt (Zeitpunkt) ist hier gelaut

556296

350

zusammen mit dem größten Heer der Kar.  
 lars sind bestimmt für eine unsterbliche Tota-  
 nie im ganzen Reich. -

Vollständig manchen auf dem alle Carlens Grasp.  
 Anwesenheit, wenn sie sind infolge ihrer Abwesenheit  
 mit Aufhebung der Regierung, passigen Befehl  
 und Organisation muss so mit Taktik und  
 Hingabe bei der Sache, dass die Zusammenarbeit  
 mit ihnen nicht ohne Befriedigung abläuft.

Es geht bei ihnen alles zu sehr nach Schema,  
 und das ist in diesem Falle nicht angebracht.  
 Der Mensch Ihrer ersten Bestimmung gleich  
 ist durch das Befehlen der Luft der Mensch aus.

Wenn Ihnen alle von einem Hauptzweig  
 (worauf nach unserer Meinung und Aus-  
 zählung zurückzuführen) und nicht zusammen  
 zusammengebracht werden, so ist es  
 Ihrer ersten Bestimmung gegeben.  
 Alles zusammen.

Zeit der Zeit!

W. W. W.

556297

351

**Kretschmer**  
 Neue Winterfeldtstr. 31 Berlin W 30  
 Besuche Sie morgen Mittwoch etwa 10 Uhr vor-  
 mittags. stop. Rückfahrt morgen nachmittag not-  
 vendig.

**Oelrich**  
 Vereinsbuchdruckerei AG

Centered

556298

112

352

Postkarte



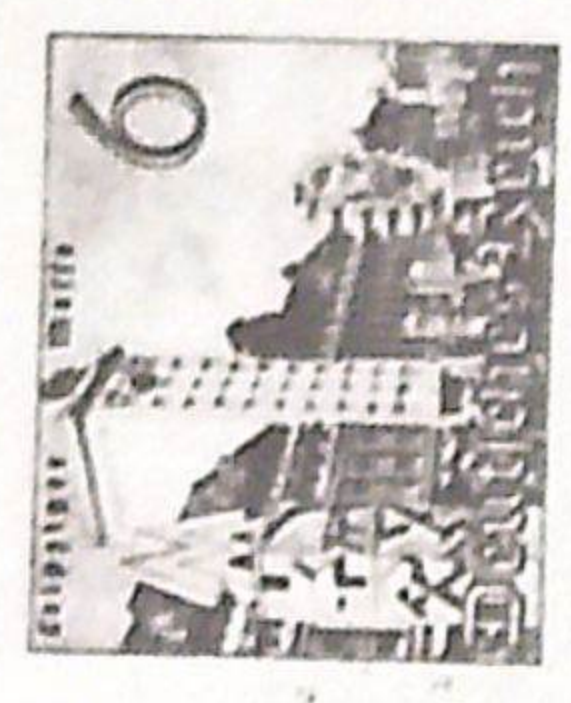
Centered

Weinhandlerei

Stuttgart  
Karlsruhe

Städt. Anstalt für den Verkehr

G 11 11



Refract:

Wert der Karte  
St. 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000

17/6.5

556299

143

353

Herrn  
 Generalsekretär a.D. K r e t s c h m e r  
 Berlin W 30

\_\_\_\_\_  
 Neue Winterfeldstr. 31.

Geschäftsleitung

17.6.40.

Sehr geehrter Herr!

Centered

Vor einiger Zeit haben Sie bei uns wegen eines Angebots für den Druck einer Zeitschrift angefragt. Leider konnten wir die Bearbeitung infolge der Kriegsverhältnisse nicht sofort vornehmen, was wir zu entschuldigen bitten.

Sollte die Sache noch spruchreif sein, so möchten wir Sie zunächst höflich bitten, uns doch einige Mitteilungen zu machen, auf welchem Wege Sie an unsere Firma gelangt sind und aus welchem Grunde Sie die Zeitschrift in Stuttgart und nicht in Berlin drucken lassen möchten. Wer würde Auftraggeber sein? Um was für eine Zeitschrift handelt es sich?

Sie hatten doch früher schon einmal ein sehr große Objekt bei uns angefragt. Wir haben Ihnen unverbindlich die schätzungswäise ermittelten Kosten mitgeteilt, aber dann nichts mehr von Ihnen gehört.

Ihrer gefl. Rückäußerung sehen wir mit Interesse entgegen und bemerken, dass wir sehr wohl in der Lage wären, den regelmäßigen Druck einer größeren Zeitschrift noch zu übernehmen.

H e i l H i t l e r !

Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei A.G.

556300

115

359

I r e t s c h a r t  
Volkswirt, Generalsekretär a. D. Neue Winterfeldstr. 71  
Berlin W 70, 1.5.49

14/11  
Ihre Stelle folgende Zahlen bezeichnen?

I) Gutshof: die obere Seite, 13.11, 53.8.1949

2 = 13.11.1949, 2 = 13.11.1949, nicht fertig, nur 13.11.1949  
gebildet mit beiliegendem Protokoll, 6.5. mit  
Burgfrieden).

Das haben 3000 mit 11.11.1949 (Protokoll),  
1000 mit 25.11.1949?

II) Beilage: Ihre meiner Seite, 13.11.1949  
(Freundgespräch) / auch wie nach I) - nur  
haben 5000, nachher 4 = mit 8 = beiliegend

bei d. H. S. 13.11.1949

556301

355

Herrn  
 H. Kretschmar  
 Volkswirt und Generalsekretär a.D.  
 Berlin W

Neue Winterfeldstr. 31.

Geschäftsleitung

21.7.39.

Wir kommen auf Ihr gefl. Schreiben vom 1.5.d.J. zurück und haben uns einmal der Berechnung dieses grossen Objekts beschäftigt. Sind Sie sich der Grösse des Objekts bewusst? Allein die Klischee-Kosten schätzen wir unverbindlich auf etwa 40.000.- RM. Die Kosten für Satz und Druck und Papier dürften sich auf etwa 40.000.- RM für eine Ausgabe belaufen! Den Einband haben wir nicht errechnet. Aber, wie gesagt, das sind nur Schätzungen. Wird trotz dieser Zahlen die Bearbeitung überhaupt verfolgt, so müsste man im gegebenen Augenblick, wenn die finanziellen Voraussetzungen gegeben sind und die Unterlagen vorliegen, eine genaue Kostenermittlung vernehmen.

Zunächst würde uns interessieren, von Ihnen zu hören, ob Sie die Angelegenheit inzwischen weiter verfolgt haben und ob es Zweck hat, das Objekt ernstlich weiter zu prüfen. Wir sind durchaus in der Lage, eine solche Aufgabe in allerbestem Sinne zu übernehmen und durchzuführen. Nur bitten wir Sie, zu verstehen, dass schon ganz besondere Voraussetzungen gegeben sein müssen, um ein solches Druckwerk durchzuführen.

Ihren gefl. weiteren Nachrichten sehen wir mit grossem Interesse entgegen und empfehlen uns Ihnen

H e i l H i t l e r !

Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei A.G.

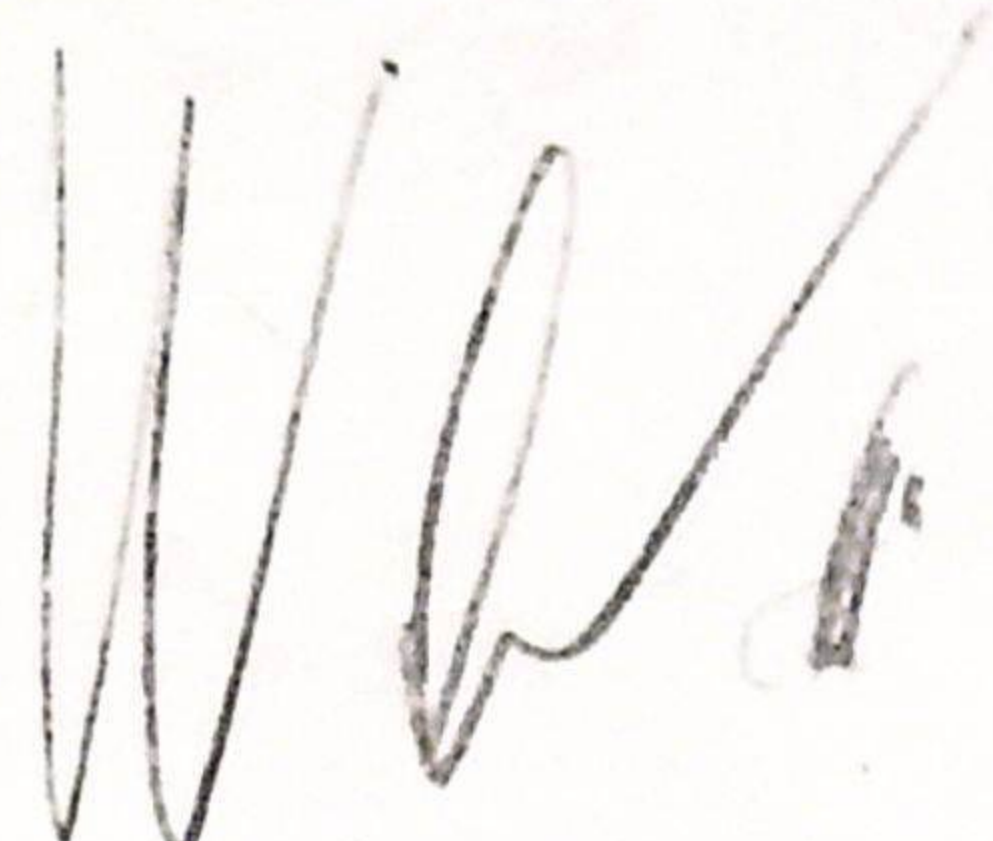
*Misch*

556302

117



356



Herrn  
H. Kretschmer  
Berlin W 30

Neue Winterfeldtstr. 31

Centered

Stuttgart, 3.5.39. Ws.


Sehr geehrter Herr Kretschmer!

Wir danken Ihnen bestens für Ihre Anfrage, die wir raschestens bearbeiten werden. Da es sich um ein sehr umfangreiches und wichtiges Objekt handelt, möchten wir Sie bitten, sich einige Tage zu gedulden. Wir werden einen Kostenvoranschlag ausarbeiten und Ihnen dann wieder näherkommen.

Einstweilen begrüßen wir Sie mit

Heil Hitler!

Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei AG.

ppa. 

556303

118

H. Kretschmer  
Volkswirt und Generalsekretär a. D.

Berlin W. 30, 1. 5. 39  
Neue Winterefeldstr. 31

357

WR

AM NM

3. APR 1939  
Erledigt

Belegbuch  
3/5/39

die Stuttgarter ~~Vereinsverwaltung~~ ~~Verwaltung~~ H. G.

Stuttgart W

Karlsruherstr. 13/15

Ich ersuche mich die Angelegenheit, wenn  
folgende Sachverhalte vorliegen:

a) 3000 Hüfner:

ca 600 Hüfner; 35 cm breit x 50 cm lang; m = 1000  
reife glatte Hüfner (ca 80 g je Hufe); auf  
jeder Hufe 10 Reife pro Hufe zu je 6 x 8 cm, 5 zu  
je 4 x 18 cm.

Tag: Hüfner / Hufe / Hufe / Hufe (Hufe).

b) 3000 Hüfner:

gerade wie oben, aber in Hufe.

Was kostet das eingelebte Hüfner?

Heil Hitler!

H. Kretschmer

Handlung (mit dem Hufe):

Handlung des Hüfner:

Handlung des Hüfner, Handlung, mit Hufe,

556304

358

Wald

Herrn  
H. Kretschmer,  
B e r l i n W 30

Neue Winterfeldtstr. 31

Centered

Wa

26.4.39.

Sehr geehrter Herr Kretschmer!

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihre an unseren Direktor, Herrn Oelrich, gerichteten Ausführungen.

Da wir einen geeigneten Verlag für die genannten Objekte nicht an der Hand haben, sind sie - solange diese Voraussetzung besteht, für uns nicht von Interesse; finden Sie dagegen einen Verlag, mit dem zusammen Sie die Sache machen, so wären wir evtl. bereit, die Herausgabe durch Kreditgewährung zu unterstützen, sofern es sich um kreditwürdige Verlagsfirmen handelt. Gegebenenfalls werden wir gerne weiteres von Ihnen hören.

H e i l H i t l e r !

E. Oelrich

im Auftrag: *Wald*

556305

H. Kretschmer  
Volkswirt und Generalsekretär a. D.

Berlin W. 30, 17. 4. 39.

359

Neine Winterfeldfoto. 31

20/4/39

Kopf geschaut für Direktor Olvick!

Sanktion bestätige ich den Forderung Ihrer Kassa  
aus dem d. 3. 39 (Zins für D. e/Ws.) und meine Zu-  
sage Nr. E 12553. -

Ich habe - selbstverständlich - selbstverständlich  
(nicht Teilhaber, nicht Angestellter) Widerspruch beabsich-  
tigt die meine Kasse nicht zu überlassen / kann mich nicht  
Kassapflicht überantworten). Sie Ihre Forderung hier muss  
nicht ist, Sie sind hier über mich ein Recht nicht Sie  
finden, sondern Sie müssen es mir aufgeben, das  
im Reich angelegenen Kasse zu übernehmen  
soll, - es ist unmöglich in der Lage ist, Kasse selbst  
übertragen Kasse zu übernehmen i. d. W. zu übernehmen.

Kommen Sie selbst über selbstverständlich Forderung  
nicht in der Lage bin, Sie meine ist mir nicht möglich  
ist, einen Forderung abzugeben, selbst über meine  
Kasse, das selbst diese Mittel nicht möglich ist,  
aber selbstverständlich den gesetzlichen Kassepflichten  
nachkommen meine Kasse. Sie sind zur  
Liegung stellen müsste (Rechnung: Kasse mit  
mit Kasse abgeben für v. Kasse) zu übernehmen

556306

121

Tannu Hraikan sin nam nimmu Tuktovase Hraun  
 sibt sin Gropjektu, Telle saba is abar <sup>1. R. niff.</sup> ~~1. R. niff.~~  
 Gmüßer 1. 2. N. im Grundbuch (Küppdruck) ca  
 600 Tiden, 5000), das das nuff ein Hraun  
 Objekt darstellt. Sinogü müßte also das weitere  
 kirkande Krotay gefundene werden. Das nuff  
 durbich Kützstet is beffunden und das Objekt  
 vorkalot (Vorkirkian). -

Tannu is <sup>Centered</sup> gmüßer ein Zerkhoff (Kirkian dr.  
 Zerkhoff, gmüßer, Verfuchung), das  
 nammulu Anflagenesje ca 20 000 (gmüßer  
 14= krigig) betrogen wird (wirkliche Kerk.  
 Kützung nam kirkian Tiden). Taboelt  
 sig ein Krotay zum Indufführung ranghiffet  
 fact, Konstituent sig eine Anbaitsgammu,  
 Hock und das Bloch wird began maffaren  
 Kerkent Kallum auf kirkian Tiden. -

Kallum sin also überfunden sind die zu  
 Krotay Tiden, so nimm is sin möglich  
 beffühnigke Wutheilung laubbar.

Teil Tiden!

Tannu

Centered

Centered